



Katholische
Kirche
Esslingen

Katholisch**ES**



Thema: Ökumene in Esslingen	5
Katholische Kirche in Esslingen	10
Familienkirche	19
Familienkirche an anderen Orten	19
Kirche für die Stadt	24
Kirche für die Stadt an anderen Orten	28
Kirche der Begegnung	35
Kirche der Begegnung an anderen Orten	38
Diakonische Kirche an allen Orten	48
Über den Kirchturm hinaus	49
Gottesdienste in Esslingen	51
Kontakte	57
Zu guter Letzt	59



**Katholische
Kirche
Esslingen**

www.katholische-kirche-esslingen.de



*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E- Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de*

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schön, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier, S. Möhler.

Fotos: S.1.Peter Dietrich, S. 3 Dorothee Krämer, S.18 Kaiser, S. 20 Neuwald, S.21 Sara Leimann, S.22 Karen Jäckle, S.28 Wolfgang Czymara, S. 29 Neuwald, S. 30 Alf-Dietz, S. 33-34 Latoska, S. 35 adobestock 90427432, S. 36 Birgit Seuffert, Factum/ADP, S. 38 Lebek, S. 39 Neuwald, S. 39, S. 40 David Neuwald, S. 42 Rosi Cipa, S. 44 Bayer, S. 45 stockadobe chris, S. 46 Rita E, S. 49 taylor wilcox, Gestaltung: Dorothee Krämer, kraemerteam.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23. Juni 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

• vor genau 1700 Jahren, im Frühling des Jahres 325, trafen die Bischöfe der damaligen Kirche auf Einladung des römischen Kaisers Konstantin zur ersten ökumenischen (das bedeutet: weltweiten) Kirchenversammlung zusammen, zum Konzil von Nikaia (Nicäa; ein Ort in der heutigen Türkei).

Zur Klärung stand die Frage an: Wer ist Jesus Christus für uns? Gott oder Mensch? Göttliches Wesen mit nur scheinbarer Körperlichkeit oder ganz Mensch, eben ein ganz besonderer? Das Glaubensbekenntnis von Nicäa, Jesus Christus ist Gottes Sohn, ganz Gott und ganz Mensch, ist die Grundlage unseres gemeinsamen christlichen Glaubens bis heute. Alle christlichen Kirchen und Konfessionen in Esslingen, so verschieden sie in ihrem Gemeindeleben sind, bekennen sich zu diesem Glaubensbekenntnis.

Da trifft es sich gut, dass wir gerade in diesem Jahr wieder gemeinsam den Pfingstsonntag und damit auch unseren gemeinsamen Glauben feiern, eine Tradition, die wir anlässlich des Reformationsjahres 2017 begonnen haben und alle drei Jahre pflegen wollen.

Kommen Sie am 8. Juni in die Stadtkirche, feiern Sie mit – die Vielfalt und Einheit im christlichen Glauben! Weitere Infos finden Sie auf den kommenden Schwerpunktseiten, die dieses Mal der Ökumene in Esslingen gewidmet sind.



Aufmerksame Leser:innen werden schnell bemerken, dass in diesem „KatholischES“ einiges anders ist als bisher. Wir haben das äußere Erscheinungsbild etwas überarbeitet und aufgefrischt.

Die Anordnung der Inhalte haben wir an unsere Pastoralen Leitlinien 2030 angepasst:

Sie finden alle Veranstaltungen nach unseren Schwerpunkten

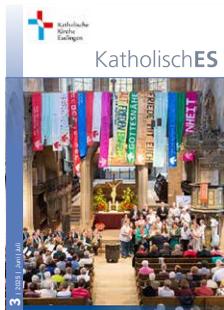
- „Familienkirche“,
- „Kirche der Begegnung“,
- „Kirche für die Stadt“ und
- „Diakonische Kirche“

angeordnet – gleich in welcher Stadtteilkirche sie stattfinden. Auf der nächsten Seite finden Sie eine kleine Lesehilfe; wir hoffen und wünschen Ihnen, dass Sie sich schnell in der neuen Aufmachung unseres Gemeindebriefes zurechtfinden. Wie immer freuen wir uns über Lob und Kritik.

Ein gesegnetes, Geist- erfülltes Pfingstfest und einen guten Sommer,

Ihr

Pfarrer Stefan Möhler



KatholischES neu sortiert – eine Lesehilfe

● Neu ist in Ihrem KatholischES nicht nur die Titelseite. Auch die Anordnung der Beiträge haben wir verändert. Wir haben sie unseren „Pastoralen Leitlinien 2030“ angepasst, nach denen wir seit diesem

Jahr unser kirchliches Leben in Esslingen organisieren.

Wie bisher folgen auf das Vorwort von Pfarrer Möhler einige Seiten, auf denen ein **Thema** vertieft dargestellt wird. Dieses Mal ist es die Ökumene in Esslingen. Dann folgen – ebenfalls wie bisher - **Informationen**, die unsere ganze Katholische Kirche Esslingen betreffen.

Neu ist, dass Sie dann alle Informationen nach unseren **Pastoralen Schwerpunkten** sortiert finden, gleich an welchem Ort sie stattfinden: Beim Schwerpunkt **„Familienkirche“** finden Sie alle Angebote und Informationen, die Kinder, Jugendliche und Familien betreffen, beginnend mit dem Schwerpunktort St. Elisabeth, gefolgt von den vielfältigen Angeboten in allen Stadtteilen. Beim Schwerpunkt **„Kirche der Begegnung“** finden Sie alle Möglichkeiten, einander intensiv im christlichen Glauben und guter Gemeinschaft zu begegnen. Hier berichten wir über die Angebote am Schwerpunktort St. Albertus, aber auch über die vielen Möglichkeiten in den Stadtteilkirchen. Auch alle An-

gebote für Senioren, die bisher unter den Namen der Stadtteilgemeinden aufgeführt waren, finden Sie hier. Beim Schwerpunkt **„Kirche für die Stadt“** veröffentlichen wir die Informationen und Angebote unserer Citypastoral, kulturelle und musikalische Projekte in der Innenstadt und in den Stadtteilkirchen. Auch alles zum aktuellen Stand unseres Bauprojektes „Haus der Katholischen Kirche“ lesen Sie hier.

Es schließen sich die Informationen des Schwerpunktes **„Caritas und Diakonie“** an, wo Sie Informationen zu unseren caritativen Einrichtungen und Angeboten wie dem Vinzentreff, unserer Hilfeaktion „Nachbarn in Not“, den Projekten des Caritas- Ausschusses sowie der Caritas- Stelle in Esslingen lesen. Auch Informationen zu Hilfeprojekten und Spendenkonten finden Sie hier.

Nach einer Rubrik **„Über den Kirchturm hinaus“** mit Informationen aus Ökumene, Diözese, Dekanat und Erwachsenenbildung folgt im hinteren Teil des Heftes wie gewohnt die **Gottesdienstordnung**. Die **Kontaktadressen** der Pfarrbüros und die Impulsseite des Seelsorgeteams **„Zu guter Letzt“** beschließen das Heft.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Entdecken und hoffen, dass Sie sich bald in der neuen Aufmachung des KatholischES zurechtfinden!

Ökumene in Esslingen

● Die Ökumene wird seit vielen Jahren in den Esslinger Gemeinden gelebt, wo sich verschiedenste Traditionen ausgebildet haben. An Pfingstmontag ist es üblich, ökumenische Gottesdienste zu feiern, der 1. Advent wird gemeinsam begangen, ökumenische Krankenpflegevereine, Seniorennachmittage und Bildungsangebote werden zusammen organisiert und vieles mehr. Auch die hauptamtlichen Pfarrpersonen und delegierten Gemeindeglieder sind miteinander im Rahmen der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) im Austausch und organisieren beispielsweise das im Drei-Jahresturnus stattfindende ökumenische Pfingstfest. Der ACK

gehören in Esslingen neben der Katholischen und der Evangelischen Kirche, der CVJM, die freikirchlich Evangelisch-baptistische Gemeinde, die freikirchlich Evangelisch-methodistische Gemeinde, die Griechisch-Orthodoxe Kirche an, sowie die Neuapostolische Kirche im Gaststatus.

Damit Ökumene in Esslingen gut funktioniert, haben sich in Berkheim, Zell und der Innenstadt Ökumenische Arbeitskreise gebildet, die die Ökumene im Stadtteil gestalten.

Exemplarisch stellen wir dieses Mal den Arbeitskreis der Innenstadtgemeinden vor. Daran schließen sich ein Interview der Leiterinnen dieses Arbeitskreises an, sowie die Einladung zum ökumenischen Pfingstfest.

Ökumenischer Arbeitskreis der Innenstadtgemeinden

● Seit 1975 gibt es den Ökumenischen Arbeitskreis, in dem die Gemeinden der Evangelischen Stadtkirche, der Katholischen Kirchengemeinde St. Paul, freikirchlich Evangelisch-methodistischen Friedenskirche, der Evangelischen Johanneskirche, der freikirchlich Evangelisch-baptistischen Begegnungskirche, der Griechisch-orthodoxen Kirche und der Kirche der Siebentagsadventisten vernetzt sind. Die einzelnen Kirchen sind durch hauptamtliche Mitarbeitende (Pfarrer/Pastor/pastorale Mitarbeiter) und durch Kirchengemeinderät:innen aus





den Gemeinden vertreten. Der Arbeitskreis, der von Beate Latendorf (methodistische Friedenskirche) und Gabriele Clauß (St. Paul) geleitet wird, trifft sich zu drei Sitzungen im Jahr und hat insbesondere die Aufgabe, die ökumenischen Gottesdienste (Ostern, Pfingsten und Erntedank) in der Innenstadt vorzubereiten. Die Gottesdienste finden abwechselnd im Münster St. Paul und in der Stadtkirche statt. Die Ökumenische Erntedankandacht am Samstag vor dem Erntedankfest wird am Löwenbrunnen vor St. Paul während des Wochenmarktes durchgeführt. Die Mitglieder des Arbeitskreises wirken bei diesen Gottesdiensten durch Schriftlesung, Fürbitten, Predigt und Abendmahl mit und gestalten diese ökumenischen Gottesdienste in verschiedenen Formen.

Weiterhin organisiert der Arbeitskreis öffentliche Vortragsreihen und interne Studientage zu wichtigen Themen (u.a. verbindende Elemente der Religionen, Martin Luther, Maria, Bewahrung der Schöpfung, die letzten Dinge, Bibel – mehr als ein Buch, Hospizbewegung und Fragen zur Person Jesus). Außerdem werden Projekte entwickelt. Die Zusammenarbeit im Ökumenischen Arbeitskreis ist geprägt durch einen geschwisterlichen Umgang miteinander und dem Respekt gegenüber den Besonderheiten der einzelnen Konfessionen. Die Gemeinsamkeiten werden als wichtiger erachtet, als die Unterschiede und sind ein Gewinn für die Mitglieder und damit auch für die Ökumene in unserer Stadt.

Interview mit Beate Latendorf und Gabriele Clauß

Die beiden Frauen haben sich bereit erklärt, einige Fragen zu ihrer persönlichen Motivation den Arbeitskreis zu leiten und Ökumene in der Innenstadt aktiv zu gestalten zu beantworten. Herzlichen Dank dafür.

» Was motiviert Euch, Euch im ökumenischen Arbeitskreis Innenstadt zu engagieren?

Beate Latendorf: Ich finde es wichtig, dass die christlichen Kirchen gemeinsam agieren und finde es für mich persönlich auch sehr bereichernd, einen Blick über meine eigene Evangelisch-methodistische Kirche hinaus zu bekommen.

Gabriele Clauß: Ich bin seit 52 Jahren ökumenisch verheiratet und beide sind wir in unseren Kirchen engagiert. Wir nehmen immer gemeinsam an den Veranstaltungen, Gottesdiensten und Angeboten teil.

» Wie erlebt Ihr die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Konfessionen im Arbeitskreis?

Beate Latendorf: Die Zusammenarbeit ist geprägt von einem wertschätzenden Verhalten untereinander. Wir achten die Besonderheiten der anderen christlichen Konfession und lernen auch voneinander. Immer wieder stellen wir fest, dass wir ähnliche Probleme hinsichtlich der Struk-

turen unserer Kirchen haben.

Gabriele Clauß: Für die Stadtteile RSKN kann ich nur Positives berichten. Es ist ein geschwisterliches Miteinander z. B. bei Gemeindefesten und den Sulzgrieser Gesprächen.



» Welche gemeinsamen Projekte oder Initiativen wurden im ökumenischen Arbeitskreis umgesetzt und welche Rückmeldungen gibt es aus den Gemeinden?

Gabriele Clauß: Es gibt die ökumenische Osternacht, die Marktandacht zum Erntedank, die Beteiligung am Schwörfest, die wöchentlichen ökumenischen Marktandachten und die gegenseitigen Informationen über die Angebote in unseren Gemeinden. Wichtig sind mir auch die spirituellen Angebote z.B. Themen- oder Informationsangebote (Christentum in Armenien, Kirchenführungen etc.)

Beate Latendorf: Besonders die ökumenischen Gottesdienste in der Osternacht und am Pfingstmontag werden von den Innenstadt-Gemeinden gut angenommen und die Begegnung untereinander wird von den Gemeindegliedern aus den verschiedenen Gemeinden geschätzt. Mit der Ökumenischen Erntedankandacht



gehen wir nach draußen vor die Kirche an den Markt und setzen damit in der Öffentlichkeit ein Zeichen für unseren Dank an Gott für die Gaben seiner Erde.

» **Wie schätzt Ihr die Rolle der Ökumene in der heutigen Gesellschaft ein – auch angesichts der kirchlichen strukturellen Veränderungen?**

Beate Latendorf: Die Ökumene wird immer wichtiger, auch weil in unseren Kirchen die Zahl der Mitglieder abnimmt und wir nur gemeinsam als Sprachrohr der christlichen Kirchen in der Gesellschaft gehört werden. Es ist unsere Aufgabe als Kirchen gemeinsam Stellung zu gesellschaftlichen Fragen zu nehmen. Es darf uns nicht egal sein, dass in der Gesellschaft eine Spaltung entsteht und wir müssen einstehen für die Würde aller Menschen in unserem Land. Es ist wichtig, dass wir immer wieder soziale Gerechtigkeit anmahnen, auch wenn es manchmal unbequem ist.

Gabriele Clauß: Es gibt für mich keine Alternative zur Ökumene. Es ist schließlich unser christlicher/biblischer Auftrag - egal wie die heutige Gesellschaft "tickt". In unserem Hauskreis beschäftigen wir uns mit biblischen Texten in verschiedenen Übersetzungen, die gleichermaßen in den christlichen Konfessionen von Bedeutung sind. Ein freundschaftliches Miteinander erhöht die Glaub-

würdigkeit der "Frohen Botschaft".

» **Was wünschst Ihr Euch für die Zukunft des ökumenischen Arbeitskreises?**

Beate Latendorf: Ich wünsche mir noch mehr Gemeindeglieder, die sich für die Ökumene einsetzen und bereit sind, mitzuarbeiten. Insbesondere gilt es, die jüngere Generation zu gewinnen. Wir sind offen für neue Wege und Aktivitäten, denn wir leben in einer Zeit der Veränderung, in den Gemeinden und auch in der Gesellschaft.

Gabriele Clauß: Ich bin froh, wenn wir Impulse umsetzen können. Sowohl die ehrenamtliche als auch hauptamtliche Personalsituation ist angespannt und es hängt oft auch an der Machbarkeit. Ich hoffe, dass wir unsere aktuellen Aktivitäten weiterhin beibehalten können. Wichtig ist, junge Ökumene-Begeisterte zu gewinnen.

» **Alle sollen eins sein:
Wie du, Vater, in mir bist und
ich in dir bin, sollen auch sie
in uns sein, damit die Welt glaubt,
dass du mich gesandt hast.** «
Johannes 17,21

„Trotzdem hoffen“ Esslinger Christen feiern ökumenisch Pfingsten

• Erstmals beim Reformationsgedenken 2017 haben Christen aus allen Esslinger Kirchen den Pfingstsonntag gemeinsam gefeiert. Das war ein starkes Zeichen der Verbundenheit im gemeinsamen Glauben durch den Heiligen Geist, der uns alle verbindet! Daraufhin haben wir vereinbart, alle drei Jahre das Pfingstfest in dieser Weise zu feiern. Coronaverzögert war der nächste Gottesdienst dann aber erst 2022. Und nun ist es wieder soweit!



Am **Pfingstsonntag, 8. Juni**, findet für die Esslinger Christ:innen ein einziger gemeinsamer Gottesdienst statt.

Wir beginnen um 9:45 Uhr, von verschiedenen Stellen der Stadt sternförmig aufzubrechen und ziehen zur Stadtkirche. Startpunkte für diese Sternwege sind der Pliensauturm, der Charlottenplatz, die Burg und das Münster St. Paul. Die eintreffenden Gruppen werden in der Stadtkirche begrüßt und musikalisch empfangen.

Gegen 10:30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Stadtkirche.

Er wird gestaltet von Geistlichen und Engagierten der verschiedenen Esslinger Kirchen und steht unter dem Leitwort „Trotzdem hoffen“. Die Stadtkapelle Esslingen sowie die Kantorei der Stadtkirche gestalten den Gottesdienst musikalisch mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch eine Begegnung vor den Toren der Stadtkirche.

Kommen Sie, feiern Sie mit! In unsicheren Zeiten wie den unseren ist es wichtig, dass wir Christ:innen zum Gebet um Frieden und Gerechtigkeit zusammenkommen und unsere Hoffnung stärken lassen vom Pfingstgeist Gottes. Es macht Mut zu erleben, wie wir unseren Glauben in Vielfalt und Einheit in unserer Stadt leben und feiern.

Katholische Gottesdienste zum Pfingstfest finden am Samstagabend, am Sonntagabend sowie am Pfingstmontag statt. Die sonst üblichen ökumenischen Gottesdienste in den Stadtteilen entfallen zugunsten des gemeinsamen ökumenischen Gottesdienstes am Pfingstsonntag. Alle Zeiten und Orte finden Sie in der Gottesdienstordnung.

Neugewählte Kirchengemeinderäte haben Arbeit aufgenommen

● Am 30. März fand die Kirchengemeinderatswahl in unserer Diözese und auch in unserer Katholischen Kirche Esslingen statt. Die ersten Sitzungen haben stattgefunden, bei denen unter anderem die Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte gewählt wurde. Folgende Frauen und Männer leiten in den kommenden fünf Jahren zusammen mit Pfarrer Stefan Möhler unsere Kirchengemeinden:

» St. Albertus Magnus (Schwerpunkt „Kirche der Begegnung“):

Gewählter Vorsitzender: Konrad Lohmiller, Stellvertreter:innen: Christiane Weidner und Gregor Lebek, weitere Mitglieder: Jesus Gabilondo, Thomas Greß, Anita Kaupert, Sabine Kunz, Sandra Leder, Wolfgang Schubert, Susanne Werner, Schwerpunktseelsorger Pfr. Jobin George

» St. Elisabeth (Schwerpunkt „Familienkirche“):

Gewählter Vorsitzender: Andreas Hable, Stellvertreter Markus Sauer, weitere Mitglieder: Joachim Cwolek, Maria Kaine, Christine Kaszynski, Ingrid Malek, Markus Michel, Waltraud Schütt, Schwerpunktseelsorgerin GR Serafina Kuhn

» St. Paul (Schwerpunkt „Kirche für die Stadt sowie Stadtteilkirchen St. Maria, Mettingen und St. Katharina, Sulzgries):



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Vorsitzender: Matthias Vetter, Stellvertreterinnen: Gabriele Alf-Dietz, Christina Seibold, weitere Mitglieder: Veronica Fakler, Waldemar Grosch, Judith Hassemmer, Cornelia Kokejl, Stephanie Lipp, Helene Röhner, Julia Rochlitzer, Monique Saier, Reinhard Schaupp, Matthias Schneider, Thomas Stölzle, Ersatzmitglied: Holger Kappel

» St. Josef: Gewählte Vorsitzende: Jutta Eichner, Stellvertreter: Thomas Dietz, weitere Mitglieder: Maria Albers, Valerio Fasoli, Rosemarie Hermann, Stefanie Joos, Martina Klvana-Maiß, Wolfgang Knetsch, Christoph Rohrhirsch

» St. Augustinus: Gewählter Vorsitzender: Lucas Pacholet, Stellvertreter: Martin Rauscher, Markus Ruther, weitere Mitglieder: Michael Baumgärtner, Carola Hausmann, Hartmut Heintel, Michaela Hiermann-Märkle, Christina Hopp, Gisela Knibbe, Maximilian Ottmayer, Ersatzmitglied: Lukas Reiser

» HlSt Dreifaltigkeit: Gewählter Vorsitzender: Raphael Sendek, Stellvertreter: Florian Schilcher, Kathrin Lips, weitere Mitglieder: Bernhard Hueber, Oana-Alexandra Oberst, Dirk Politt

» In St. Maria Berkheim konnte kein Kirchengemeinderat gewählt

werden. Die Leitung der Gemeinde erfolgt durch Pfarrer Möhler gemeinsam mit einem Vertretungsgremium oder der Gemeindeversammlung.

» Auch in der kroatischen und der italienischen Gemeinde wurden die Kirchengemeinderäte (dort „Pastoralrat“ genannt) neu gewählt. Wir gratulieren den neugewählten Kirchengemeinderäten und wünschen für Ihr Engagement Gottes Segen! Über Ihre Arbeit werden wir im KatholischES regelmäßig berichten. Den Rätinnen und Räten der Jahre 2020-2025 danken wir herzlich für ihren Dienst, vor allem auch den Ge-

wählten Vorsitzenden Rolf Burkard (St. Augustinus) und Günther Wetzel (HlSt. Dreifaltigkeit), die nicht mehr zum Kirchengemeinderat angetreten sind. Unzählige Stunden haben sie für ihre Kirchengemeinde und die Katholische Kirche Esslingen eingesetzt. Wir freuen uns, dass sie uns als Unterstützer vor Ort erhalten bleiben! Ein großes Danke gilt auch allen, die in den Wahlausschüssen und als Helfer:innen viel Zeit eingesetzt haben, dass die Wahl in allen Gemeinden ordnungsgemäß und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte!

	Wahlbeteiligung		wahlberechtigt	Kandidatinnen		
	2020	2025		beworben	gewählt	davon neu
St Paul	13,74%	13,12%	4.983	15	14	6
St. Albertus Magnus	12,74%	13,72%	3.148	10	10	4
St. Augustinus	18,95%	21,93%	976	11	10	3
St. Elisabeth	11,02%	12,40%	1.089	8	8	2
St. Josef	12,19%	15,10%	2.663	9	9	3
St. Maria schmerzhafte Mutter zur heiligsten Dreifaltigkeit	8,98%	17,71%	700	6	6	3

Italienische Gemeinde hält Einzug in St. Maria in Berkheim

● Mit einem festlichen Gottesdienst am Palmsonntag haben die italienische Gemeinde San Antonio und die örtliche Gemeinde St. Maria den Einzug der italienischen Gemeinde in Kirche und Gemeinderäume in St. Maria gefeiert. Über 200 Menschen feierten mit, darunter auch Mitglieder der afrikanischen Gemeinde ACEC sowie der Delegat der italienischen Bischofskonferenz in Deutschland, Pfr. Gregorio Milone, der früher ebenfalls in Esslingen tätig gewesen war. Auch die Erstkommunionkinder





vom Höfle vor dem Gemeindehaus über die Straße hinein in die Kirche St. Maria. Neben den gesegneten Palmzweigen wurde auch die Figur des Heiligen Antonius von Padua mitgetragen und in der Kirche aufgestellt – sichtbares Zeichen dafür, dass nun auch die italienische Gemeinde San Antonio ihren festen Platz in St. Maria hat. In ihren Predigten dankten die Pfarrer Charles Unaeze und Stefan Möhler den Engagierten beider Gemeinden für ihren Einsatz, der diesen Neubeginn möglich machte. Sie ermutigten zu gegenseitiger Neugier, Achtsamkeit und Toleranz, dann können die unterschiedlichen Traditionen beider Gemeinden als gelebte katholische Vielfalt in lebendigem Glauben erlebt werden.

Beim anschließenden Austausch im Höfle bei Getränken und Fingerfood zeigten sich die Mitfeiernden begeistert über die große Zahl der Mitfeiernden und den lebendigen Glauben, den sie ausstrahlten. Es war ein guter, beeindruckender Start von San Antonio in Berkheim! Wir wünschen der italienischen Gemeinde, dass sie sich bald zuhause fühlt in Berkheim. Und der örtlichen Gemeinde St. Maria, dass sie die „Neuen“ als Ermutigung erfährt, ihre Gemeinschaft, auch wenn sie kleiner geworden ist, im großen Miteinander unserer Katholischen Kirche weiterhin zu pflegen und zu leben.

Übrigens: Das Video des Live-Streams ist noch auf unserer Homepage abrufbar oder direkt hier



beider Gemeinden und ihre Familien waren dabei. Beide Kirchenchöre gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit.

Die feierliche Palmprozession führte

Es ist Zeit für mich zu gehen und es ist für mich gut so.

● Ich blicke zurück auf vierzehn erfüllte Jahre in Esslingen mit vielen Begegnungen und unterschiedlichem Wirken, vielen Lern- und Erprobungsfeldern, einen Schatz von freudigen Ereignissen und Herausforderungen. Alles in allem erfüllte Jahre, die ich in Dankbarkeit annehme. Die gemeinsame Zeit endet nun. In meinen Predigten habe ich immer wieder darauf hingewiesen, dass der Wandel, die Veränderung der elementarste Teil unseres Lebens und natürlich unseres Glaubens ist. Einen solchen Wandel dürfen wir im Kleinen nun erleben. Sie werden sich genauso wie ich neu ausrichten, auf die Suche gehen nach dem, was es braucht. Dazu wünsche ich uns gemeinsam auf den unterschiedlichen Wegen ein gutes Gelingen. In die vor mir liegende Zeit blicke ich voll Zuversicht und der Bereitschaft, meinen Weg nun weiterzugehen. Wohin er mich tragen wird, kann ich heute noch nicht sagen. Der erste Schritt ist getan in eine aufgabenfreie Zeit, auf die ich mich freue, jedoch auch mit Respekt zugehe

Ich freue mich, mit Ihnen am **Sonntag, den 27. Juli um 11 Uhr in St. Albertus** meine Verabschiedung zu feiern mit anschließender Möglichkeit zur Begegnung.

Begegnungen untereinander und Zeit füreinander zu haben sind Ge-

schenke, die bleiben. Sollten Sie noch etwas Besonderes an diesem Tag geben wollen, so lade ich Sie ein: bringen Sie Lebensmittel für den Carisatt-Laden in Esslingen mit oder Spenden für unser Projekt "Nachbarn in Not". In beiden Projekten werden Spenden dringend gebraucht.

Es ist Zeit für mich zu gehen

so sage ich Ihnen Adieu und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen. Ihr Pfr. Markus Scheifele

Wir danken Pfarrer Markus Scheifele für seinen Dienst bei uns in Esslingen! Neben seinen Gottesdiensten mit Schwerpunkt in St. Albertus und der Nacht der Lichter war er vor allem für die Ministrant:innen ein wichtiger Begleiter und geliebter Seelsorger. Er wird fehlen! Auch bei Aufgaben, bei denen er vielleicht weniger wahrgenommen wurde, wie der Öffentlichkeitsarbeit und unseren Homepages oder der Begleitung unseres Chores CHORAZON. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seine anstehende Auszeit und dann für die nächste Etappe auf seinem priesterlichen Weg.

Pfarrer Stefan Möhler



Austräger:innen gesucht

● Gehen Sie gerne spazieren oder müssen Sie Ihren Hund regelmäßig ausführen? Dann könnten Sie das freundlicherweise mit dem Austragen unseres Gemeindebriefes „KatholischES“ verbinden. Wir suchen Austräger:innen in allen Gemeinden, aktuell im Gemeindegebiet St. Albertus Magnus in Oberesslingen für den Fliederweg, Rosselenweg, Veilchenweg, Narzissen- und Kornblumenweg. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate. Bei der normalen Ausgabe sind es in Oberesslingen ca. 5 bis 7 Exemplare. Sie erhalten eine Liste, und stecken den Gemeinde-

brief in den Briefkasten der Abonnent:innen.

Zu Weihnachten gibt es eine Großausgabe, die an alle katholischen Haushalte zugestellt wird. Hier werden die Adressen bereits im Vorfeld eingedruckt und Sie können diese in die jeweiligen Briefkästen zustellen. Diese ist dann etwas umfangreicher. Wir würden uns freuen, wenn Sie mithelfen könnten. Für Rückfragen rufen Sie gerne im Pfarrbüro in St. Albertus an. 31 54 60 20 oder per Mail stalbertus.esslingen@drs.de Die Kontaktdaten der anderen Pfarrbüros finden sie ab S. 57. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Bereitschaft.

Neues bei den Gottesdienstzeiten:

Gemeinsamer Esslinger Sonntag künftig um 10:30 Uhr!

● Seit Herbst 2024 haben wir neue Gottesdienstzeiten in unseren Esslinger Kirchen. Bei einer Rückschau im Gemeinsamen Liturgieausschuss und im Gesamtkirchengemeinderat nach einem halben Jahr haben wir festgestellt, dass die neuen Zeiten insgesamt gut angenommen werden und vertraut geworden sind. Natürlich gibt es sicherlich Gemeindemitglieder, denen die früheren Zeiten lieber waren, doch unser Eindruck war, dass es für die Gemeinden so passt. Mit einer Ausnahme: Sehr häufig haben wir den Wunsch gehört, dass

der Gemeinsame Esslinger Sonntag immer am ersten Sonntag im Monat im Münster St. Paul später beginnen möge. Vor allem für Mitfeiernde, die aus den umliegenden Stadtteilen anfahren, evtl. auch mit dem Bus, ist die Gottesdienstzeit 9:30 Uhr in St. Paul sehr früh.

Wir haben daher beschlossen, dass wir den Gemeinsamen Esslinger Sonntag ab Juni um 10:30 Uhr feiern werden. Bitte beachten! Die sonstigen Sonntagsgottesdienste im Münster St. Paul beginnen weiterhin um 9:30 Uhr.

Eingeschränktes Gottesdienstangebot in den Sommerferien

● Mit dem Weggang von Pfarrer Scheifele sind nun noch zwei Priester in unserer Katholischen Kirche Esslingen tätig: Pfarrer Stefan Möhler und Pfarrer Jobin George. Unsere Gottesdienstordnung ist so angelegt, dass in der Zusammenarbeit mit den Wortgottesdienstleiter:innen dennoch ein gutes regelmäßiges Gottesdienstangebot in unseren Kirchen stattfindet. Dies gilt jedoch nicht, wenn einer der Priester in Urlaub ist, krank, oder aus anderem Grund nicht da sein kann. Erstmals wird das in den Sommerferien im August / September der Fall

sein. Da dann auch viele ehrenamtliche Wortgottesdienstleiter:innen nicht zur Verfügung stehen, können wir nur noch in St. Paul und St. Albertus Magnus regelmäßig den Sonntag feiern. In den anderen Kirchen müssen Gottesdienste entfallen. Auch an den Werktagen können wir dann nur reduziert die Heilige Messe feiern. Wir bitten um Verständnis, dass die personellen Möglichkeiten inzwischen eingeschränkt sind. Im nächsten KatholischES finden Sie die genauen Informationen, wann wir wo Gottesdienst feiern.

Wortgottesdienstleiter:innen gesucht!

● Nur durch die Unterstützung engagierter Gemeindemitglieder, die Wortgottesfeiern vorbereiten und leiten, ist es noch möglich, einigermaßen regelmäßig in allen Kirchen Gottesdienste zu feiern. Sie tun dies mit großem Engagement, und unsere Gemeindemitglieder dürfen liebevoll gestaltete Gottesdienste erleben.

Doch auch das Team der Wortgottesdienstleiter:innen sucht Verstärkung! Vor allem für St. Albertus Magnus, Hlst. Dreifaltigkeit, St. Katharina und St. Paul suchen wir dringend Frauen oder Männer, die bereit sind, Wortgottesfeiern zu leiten. Wer könnte sich vorstellen, diesen Dienst mitzutragen?

Sie erhalten eine gute Vorbereitung durch einen Einführungskurs, sind beim Gottesdienst zumindest die ersten Male immer zu zweit tätig. Unser Seelsorgerteam unterstützt bei Bedarf gerne. Können Sie sich vorstellen mitzumachen? Oder haben Sie Fragen? Melden Sie sich gerne bei unseren Wortgottesdienstleiter:innen, im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrer Stefan Möhler.

Nachruf Claus Kotzur

Völlig überraschend für seine Familie und unsere Gemeinde ist Claus Kotzur am 27. März verstorben.

Herr Kotzur war von Jugend auf in unseren Kirchengemeinden engagiert, zunächst als Pfadfinder. Später betreute er gemeinsam mit seiner Frau, die er ebenfalls bei der kirchlichen Jugendarbeit kennengelernt hat, über viele Jahre die Ministrantenfreizeiten der Kirchengemeinde St. Paul. Ihre Tür stand stets für die jungen Leute offen. Mit seiner Frau leitete er auch lange Zeit den Tanzkreis im Salemer Pflerhof. Claus Kotzur war vielfach in der Gemeinde St. Albertus tätig; vielen ist er in den letzten Jahren sicherlich vor allem als

Lektor, Eucharistiehelfer und Leiter von Wortgottesfeiern vertraut. Die Gottesdienste bereitete er stets intensiv und mit großer Liebe vor und verkündete so glaubhaft und ansteckend das Evangelium.

Wenige Tage vor seinem Tod hat er noch in St. Albertus eine Wortgottesfeier geleitet. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinde. Wir haben ihm viel zu danken!

Möge der Gott, den er so engagiert verkündet hat, ihm nun das ewige Leben bereiten, das wir alle erhoffen. Unser Mitgefühl und unser Gebet gilt seiner Familie, denen der Ehemann, Vater und Opa nun sehr fehlt. Pfarrer Stefan Möhler

Unterstützung der Musichimi-Klinik in Uganda

Die Gemeinde St. Augustinus, Esslingen-Zollberg, unterstützt seit einigen Jahren den Aufbau einer Klinik in einem sehr ländlichen Gebiet in Uganda. Bis dahin hat es dort keine medizinische Versorgung gegeben. Inzwischen können akute medizinische Hilfen bei Verletzungen, Hauterkrankungen erbracht und Impfungen durchgeführt werden. Auch wird die Betreuung von Schwangeren vor, bei und nach der Geburt gewährleistet. Dafür konnten die erforderlichen Gebäude für die medizinische Ver-

sorgung und die Unterbringung des Personals sowie die notwendige medizinische Ausstattung geschaffen werden.

Als Personal sind Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern und ein Medical Officer angestellt. Die Versorgung wird zeitweise durch einen Arzt/eine Ärztin ergänzt. Mit einer angeschafften Ambulanz können schwerer Erkrankte in ein weiter entfernt gelegenes Krankenhaus zur Versorgung transportiert werden und gesundheitliche Beratungen sowie

Impfungen in Dörfern durchgeführt werden. Die Klinik und die Angebote in den Dörfern werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Auch wurde die Klinik aufgrund der medizinischen Leistungen für die Bevölkerung von der Bezirksregierung anerkannt. Deshalb werden von der Bezirksregierung Impfstoffe und Mittel gegen HIV sowie Malariamittel zur Verfügung gestellt.

Als jüngsten Projekt wurde die Anschaffung eines OP-Tisches unterstützt. Damit können kleinere Operationen nun in der Klinik durchgeführt werden.

Da die Frauen nach der Geburt mit den Neugeborenen zusammen im gleichen Raum untergebracht sind, wie Frauen mit anderen Erkrankungen, gibt es immer wieder Konflikte. Da eine steigende Zahl von Geburten in der Klinik zu verzeichnen ist, wird als künftiges Projekt der Bau einer gesonderten Geburtenstation geplant. Außerdem ist nach den Erfahrungen mit Covid eine Isolierstation vorgesehen.

Initiator und Begleiter des Klinikprojekts in Uganda ist der katholische Pfarrer Father Vincent Ndanda, mit dem durch Besuche auch ein persönlicher Kontakt mit der Kirchengemeinde St. Augustinus besteht.

Das Klinikprojekt kann gerne durch eine Spende auf das Spendenkonto der Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus bei der KSK Esslingen-Nürtingen

DE26 6115 0020 0100 5550 08,



Zweck: Spende Klinik-Projekt Uganda unterstützt werden.

Andrea und Klaus Himmer
Organisation und Kontakt Klinik-Projekt Uganda



Wunderbar geschaffen

● In diesem Jahr haben uns die Christinnen der Cookinseln mitgenommen in Ihre Alltagswelt. Geprägt über Generationen hinweg von der Maorikultur, der großen Einsamkeit einer riesigen die eigene Insel umgebenden Wasserfläche, Atomtests, dem Tourismus und aktuell dem Klimawandel kann nur nach außen der Schein eines Südseeparadieses aufrecht erhalten werden.

Hoffnung finden die Frauen im Glauben: wie in Psalm 139 stärkt sie die Erkenntnis, dass wir alle wunderbar von Gott geschaffen wurden – so wie wir sind! Licht und Schatten des Lebens liegen überall dicht beieinander, die Kunst ist das Licht zu sehen und weiterzugeben. Das ist den Frauen der Cookinseln mit ihren Liedern und Texten sehr gut gelungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Frauen eingeladen, bei Tee und Gebäck beieinander zu bleiben.



Ein kurzer Film über die aktuellen Hilfsprojekte des Weltgebets tags ergänzte den Abend. Auch unser Opfer kommt so Hilfsprojekten für Frauen in aller Welt zugute. Gerne können auch Sie jederzeit spenden: Weltgebets tag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, DE60 5206 0410 0004 0045 40.

Wir freuen uns, nächstes Jahr den Weltgebets tag mit der Liturgie der Frauen von Nigeria in Hohenkreuz zu feiern.

C. Kaiser

Herzliche Einladung zum Dankefest am 4. Juli

● Wir möchten Sie wieder feiern und laden Sie und alle, die Sie bei Ihrer Mitarbeit rund um unseren Kirchturm unterstützten, herzlich zum Dankefest ein.

Sie geben unserer Gemeinschaft am Standort für junge Menschen und Familien in der Pliensauvorstadt (St. Elisabeth) Ihr Gesicht und machen sie lebendig.

Kommen Sie deshalb zu unserem **Dankfest am Freitag, 4. Juli um 18 Uhr.**

Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche und feiern bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Vorplatz vor dem Gemeindehaus mit Blick über unseren Stadtteil weiter.

Lassen Sie sich vom spanischen Flamenco verzaubern und genießen Sie Köstlichkeiten der spanischen Küche. Wir verzichten bewusst auf eine Anmeldung. Uns ist wichtig, dass Sie am 4. Juli dabei sind!

Serafina Kuhn, Andreas Hable & Claudia Aichele



Familienkirche an anderen Orten

Familienkirche in St. Albertus



Der nächste Termin für die Kinderkirche ist:

●13. Juli um 11.00 Uhr

Wir starten im Gemeindesaal von St. Albertus und kehren zum Vaterunser Gebet in den Sonntagsgottesdienst zurück.

Die Gottesdienste sind gedacht für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

Familienkirche Zell

Ökumenischer Familien-Gottesdienst im Pfarrgarten

● Am Sonntag, 27.07. um 10:30 Uhr feiern wir im Pfarrgarten der Kath. Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit den diesjährigen Ökumenischen Familiengottesdienst. Das Motto dieses Jahr lautet "Hoffnung und Freude".



Wir hoffen auf schönes Wetter, damit wir den Gottesdienst, sowie auch das anschließende Mittagessen und das gemeinsame Verweilen im Gespräch und in der Gemeinschaft im Grünen feiern können.

Alle, die Lust haben, laden wir zu einem Tischkicker-Turnier ein, um sich mit anderen zu messen oder einfach nur Spaß miteinander zu haben. Kinder sind ganz herzlich zu unserem Kinderprogramm eingeladen.

Wir freuen uns schon auf alle, die kommen!

Familientreff in Zell

● Nach unserem Westernabend für unsere Ehrenamtlichen im Februar waren wir noch so richtig in Cowboy/girl - Stimmung und haben beschlossen, uns nochmals als Familien zu treffen, um ein kleines Westernfest zu feiern.

Was eignete sich besser als der Sonntag vor Fasching! Der Saal wurde wieder in einen Saloon verwandelt. Nach einem geistlichen Impuls und einer Dankesrunde, starteten wir mit einer Mitmachgeschichte, danach gab es Leckeres vom Buffet. Jede Familie hat etwas zum Essen mitgebracht, um mit anderen zu teilen. Die Candy-bar war natürlich auch heißbegehrt.

Die Duellspiele vom Mitarbeiterfest machten uns genauso viel Spaß, wie am Fest selbst. Der Ehrgeiz mancher wurde geweckt und immer neue Gegner herausgefordert. Mit einem Linedance zur „Cotton Eye Joe“ und der Reise nach Texas (Reise nach Jerusalem) schlossen wir den Nachmittag ab. Es war sehr schön, einen Nachmittag gemeinsam mit anderen Familien zu verbringen, Glauben, Zeit und Gemeinschaft zu teilen. Der Familientreff Zell trifft sich in unregelmäßigen Abständen. Als nächstes ist eine Familienwanderung geplant. Auf die freuen wir uns schon sehr. Martina Neuwald u. Stephanie Kreim

Familienkirche St. Josef

Kinderkirche in St. Josef



● Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche am **Sonntag, 1. Juni ab 11 Uhr in St. Josef**. Thema wird Christi Himmelfahrt sein.

Danach machen wir eine Sommerpause - der nächste Termin ist dann Sonntag, 05.10.wo wir gemeinsam Erntedank feiern wollen.

Sabrina Bayer

Familienkirche St. Paul

Firmung in St. Paul

Gott braucht dich und er braucht dein Ja

● Nachdem die Jugendlichen an zwei Vorbereitungstagen und verschiedenen weiteren Angeboten unserer Katholische Kirche in Esslingen kennen gelernt hatten, feierten 60 Jugendliche aus ganz Esslingen am 15. und 16. März zusammen mit ihren Firmpat:innen und Angehörigen ihre Firmung. Sie waren gut vorbe-

reitet, ein bewusstes und überlegtes Ja zu unserem Glauben zu sagen und sich in der Firmung für ihren Weg mit Gottes Heiliger Geistkraft stärken zu lassen. Weihbischof Thomas Maria Renz ermutigte in seiner Predigt die Jugendlichen zu einem



Leben als Christ:in und nahm Bezug zur Vielfalt der Heilig-Geist-Gaben, wie Paulus sie in seinem 1. Brief an die Gemeinde in Korinth beschreibt. Weihbischof Renz warf die Frage auf, was das nun für die Jugendlichen bedeute. Jede und jeder ist aufgerufen, seine Talente in aller Freiheit dort einzusetzen, wo Hilfe und Unterstützung benötigt werden, sei es in Familie, Schule oder Ausbildung. „Christsein hat Konsequenzen, beim Dienst am Nächsten und in der Gemeinde, Gott hat keine anderen Hände als deine. Gott braucht dich, wie du bist! Und er stärkt dich dafür mit seinem Heiligen Geist“, so Weihbischof Renz.

Durch Handauflegung und Salbung mit Chrisam spendete der Weihbi-

schuf den Jugendlichen das Sakrament der Firmung: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“ Für jede:n der Jugendlichen fand er anschließend persönliche, ermutigende Worte.

Wir wünschen unseren Jugendlichen, dass die Erfahrung der Firmung noch lange weiterwirkt und sie stärkt in einer Zeit, in der unser Glaube keine Selbstverständlichkeit mehr ist und immer wieder Mut und persönliche Entscheidung braucht. Ein herzliches Danke dem Team der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich bei der Firmvorbereitung engagiert haben!

Gabriele Alf-Dietz; Pfarrer Stefan Möhler

Die Osterlämmer- Backaktion der Esslinger Minis



... ging dieses Jahr drei Tage, von 14. bis 16. April. Es wurde viel gelacht, gebacken, Musik gehört und geredet. Ministrant:innen aus sechs Gemeinden kamen ins Otto-Riethmüller-Haus und backten um die 170 Lämmer. Die Backaktion hat wie jedes Jahr mächtig Spaß gemacht!

Oberministrantin Mia: „Und sie hat vielen Gemeindemitgliedern das Osterfest versüßt mit einem leckeren Osterlamm. Am Karsamstag verteilen wir außerdem Osterlämmer und anderen Osterschmuck gegen Spende auf dem Esslinger Wochenmarkt.



Danke allen Minis, danke für die Spenden in Höhe von 1.350 €, die jeweils zur Hälfte der Ministrant:innenkasse und unserer Hilfsaktion "Nachbarn in Not" zugute kommen. Pfarrer Stefan Möhler

Familienkirche St. Katharina

Ökumenische Kinderosternachtfeier in Sulzgries

Auf dem großen Schulhof wurde Auferstehung wahr. Osterfeuer, Segnung der Osterkerze, Entzünden der kleinen Osterlichter und „Osterwünsche in Bildern auf den Boden gemalt“ - Wünsche aus Sicht der Kinder, die in den nächsten Wochen in Erfüllung gehen sollen.

Pfarrerin Christiane Wille und Pastoralreferent Raphael Maier gestalteten gemeinsam diesen Gottesdienst. Mittlerweile ist die Kinderosternacht beliebter Treffpunkt für die Familien am Karsamstag. Eckhard Naumann begleitete am Keyboard musikalisch und die Kinder streuten am Ende der Feier auf den angrenzenden Weiden jeweils eine Handvoll Wildblumensamen aus. Mal sehen, was da die nächsten Wochen keimen wird. Ostern 2025 – es war wieder schön, dass man gemeinsam feiern konnte. Matthias Vetter



Kirche für die Stadt beim Schwörfest - Ökumenisch Kreatief!

● Manchmal braucht man eine kleine Auszeit. Einen Ort, an dem man sich zurückziehen und neue Energie tanken kann, um anschließend das Fest wieder genießen zu können - oder bei uns künstlerisch "kreatief" zu werden. Genau das bietet die ökumenische Aktion von Kirche für die Stadt & Kloster für die Stadt auf der Maille während des Schwörfests am 5. Juli. Und sicherlich ergibt sich auch die Möglichkeit für interessante Gespräche und Begegnungen.

Kommen Sie vorbei - Wir freuen uns auf Sie!

Diese Aktion wird von der Evangelischen und Katholischen Kirche Esslingen durch Pfarrerin Cornelia Krause



(Kloster für die Stadt) und Pastoralreferent Raphael Maier (Kirche für die Stadt) organisiert und von vielen weiteren engagierten Christ:innen der verschiedenen Konfessionen unterstützt. Falls Sie Lust haben, auch Teil dieses starken Teams zu werden, melden Sie sich unter Tel. 38 12 77.

Haus der Katholischen Kirche: Der Umbau läuft

● Seit Ende April ist das Haus am Marktplatz 6 von einem Bauzaun umgeben. Endlich ist es soweit: Der Umbau hat begonnen, mit dem aus dem ehemaligen Esslinger-Zeitungs-Haus unser Haus der Katholischen Kirche Esslingen werden soll! Begonnen hat es mit Abbrucharbeiten, diese erfordern der Einbau eines Aufzugs zur Herstellung von Barrierefreiheit, der Einbau neuer Fenster und die energetische Ertüchtigung von Dach und Fassade. Im Innern werden die elektrische Versorgung, die Heizung und die Sanitärausstattung er-



neuert. Und dann folgt natürlich die Ausstattung der Räume für unseren Bedarf. Wenn alles gut geht, wird der Großteil der Arbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden, so dass wir die Eröffnung in der ersten Jahreshälfte 2026 planen können. Über die weiteren Fortschritte werden wir in den folgenden Nummern von KatholischES laufend berichten.

Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns die erfreuliche Nachricht aus der Diözese, dass ab September ein Seelsorger für die Leitung unseres „Haus der Katholischen Kirche“ seinen Dienst aufnehmen wird: Es ist Pastoralreferent Sebastian Schmid, der bisher im Diözesanen Jugendamt in Wernau tätig war. Er wird sich im nächsten Heft persönlich vorstellen.

Frauen predigen im Münster St. Paul

● Geh aber zu meinen Brüdern und Schwestern und sag ihnen: Ich gehe zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. Maria von Magdala ging hin und verkündete den Jüngern: Ich habe den Herrn gesehen und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. In diesen Versen 17 und 18 im 20. Kapitel des Johannesevangeliums sendet Jesus Christus eine Frau, die nach damaliger Rechtsauffassung überhaupt nicht zum Zeugnisgeben berechtigt war, um die Osterbotschaft in die Welt zu tragen. Maria von Magdala wurde deshalb der Ehrentitel Apostelin der Apostel verliehen. Obwohl in der Katholischen Kirche Ämter und Strukturen an die apostolische Zeit rückgebunden sind, hat sie aus dem Umgang Jesu mit den Frauen und dem Auftrag an sie keine bleibenden Konsequenzen gezogen. Schon in der frühen Zeit des Christentums tat sich die Kirche schwer mit der Gleichberechtigung aller

Menschen in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes. Zwar nennt der Apostel Paulus in seinen Briefen Frauen und Männer als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Apostel und Apostelin, Diakon und Diakonin, sind sie doch eins in Christus. Frauen und Männer leiten Hausgemeinden und reden prophetisch, aber die Namen der Frauen und ihre Geschichten sind im Gegensatz zu denen der männlichen Jünger weitgehend in Vergessenheit geraten.

Bis heute hat sich daran wenig geändert. Frauen sind in der Katholischen Kirche von den Ämtern und damit auch in der Verkündigung ausgeschlossen mit der Folge, dass die weibliche Sicht und Lebenserfahrung in der Auslegung der Heiligen Schrift fehlt.

Und genau dies ist der Grund, dass es diese Predigtreihe „Predigt aus Frauensicht“ geben wird. Verschiedene Predigerinnen haben wir eingeladen.

Beginnen wird Pastoralreferentin Sabine Mader, Klinikseelsorgerin in Stuttgart. Sie wird am **Sonntag, 22. Juni um 9:30 Uhr** den Predigtdienst übernehmen. Fortgesetzt wird die Reihe dann im September und

Oktober - weitere Infos finden Sie rechtzeitig im nächsten Katholisches. Wir laden herzlich ein, den Blick zu weiten und das Evangelium aus dem Blickwinkel von Frauen für Alle zu betrachten.

Nacht der Lichter - Gesänge, Stille und Gebet



Wieder fand am Vorabend zu Palmsonntag im Münster St. Paul die Nacht der Lichter statt – eine besondere Andacht zur Einstimmung auf die Karwoche und auf Ostern. Auch in diesem Jahr waren wieder über 200 Personen der Einladung gefolgt, in dieser Stunde zur Ruhe zu kommen und in der Vorbereitung auf Ostern auf das Wesentliche auszurichten. Meditative Lieder von Taizé erklangen vom Chor Chorazon.

Textimpulse, Gebet in der Stille und ein Lichtritus gaben Raum für Ruhe und Spiritualität.

„Lass dich nicht vom Bösen unterkriegen, sondern besiege das Böse durch das Gute“ – auch heute hat diese Botschaft des Apostel Paulus mehr denn je beklemmende Aktualität, die Fürbitten für den Frieden weltweit, für die Opfer von Terror und Kriegen, für Hoffnung angesichts der Katastrophen ringsum und die Botschaft der Liebe brachten dies zum Ausdruck. Am Ende der Andacht nahmen viele Teilnehmende die Möglichkeit wahr, Gebetsanliegen aufzuschreiben und einen persönlichen Segen zu empfangen. Ein Dankeschön an die Pfarrer Markus Scheifele, Stefan Möhler und Jobin George, Anne-Meyer-Kerner, den Chor Chorazon unter der Leitung von Johanne Zelle und alle Beteiligten für diese wunderbare Andacht. Gabriele Alf-Dietz

Auch nach dem Weggang von Pfr. Markus Scheifele gibt es die Nacht der Lichter. **Der nächste Termin ist am Samstag, 20. September.**

KLANGFESTIVAL 2025 ZUM JAHR DER MENSCHLICHEN STIMME

- Samstag, 31. Mai 2025, 11.15 Uhr
TENOR
Musik von Joseph Rheinberger, Gabriel Fauré, u.a.
Jürgen Ankele, Tenor . Felix Muntwiler, Orgel
- Samstag, 7. Juni 2025, 11.15 Uhr
VENI CREATOR SPIRITUS . POSAUNE & FAGOTT
Werke von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz,
Georg Philipp Telemann, Franz Liszt u.a.
Raphael Unger, Fagott . Magnus Unger, Posaune
- Samstag, 14. Juni 2025, 11.15 Uhr
ORGELSTIMMEN
Flöten- & Zungenstimmen, alte & neue Orgelwerke
Felix Muntwiler, Orgel
- Samstag, 21. Juni 2025, 11.15 Uhr
HEINRICH HEINE · DAS BUCH DER LIEDER
Achim Hall, Rezitation
Felix Muntwiler, Orgelimprovisationen
- Samstag, 28. Juni 2025, 11.15 Uhr
KAMMERORCHESTER ESSLINGEN
W. A. Mozart, Sinfonie Nr. 38 „Prager Sinfonie“ KV 504
C. M. von Weber op. 75 Konzert für Fagott und Orchester Agnes
Neudorfer, Fagott . Mathis Krause, Leitung
- Samstag, 12. Juli 2025, 11.15 Uhr
GESANG DER ORGEL
Arvo Pärt, Olivier Messiaën, J.H. Knecht, Samuel Scheidt
Felix Muntwiler, Orgel
- Samstag, 19. Juli 2025, 11.15 Uhr
BLÄSERQUINTETT QUINTETTO LINGENO
W. A. Mozart, G. Ligeti, N. Rota, A. Reicha
Elisabeth Deinhard, Flöte, Elke Karner-Funk, Oboe
Akiko Arakaki, Klarinette, Eduard Funk, Horn, Mihoko Stock, Fagott
- Samstag, 26. Juli 2025, 11.15 Uhr
ESSLINGER VOCALSEMABLE MIT JOCHEN FEUCHT
Alte und neue Chormusik, Improvisationen
Jochen Feucht, Saxophon, Leitung Jens Paulus
- Samstag, 2. August 2025, 11.15 Uhr
STIMMEN DER ALPEN
Alpenländische Musik, J. Daetwiler, H. Bornefeld, Fr. Liszt, u.a.
Michael Unger, Posaunen, Felix Muntwiler, Orgel, Gesang

Kirche für die Stadt an anderen Orten

Kirche für die Stadt in St. Albertus



Sommerserenade mit der Brass Company Bietigheim

● Sonntag, 27. Juli, 19 Uhr in der St. Albertus Kirche

Die Brass Company Bietigheim spielt schon seit einigen Jahren in der Formation mit vier Trompeten, vier Posaunen, Horn, und Tuba, die durch das Philip Jones Brassensemble große Popularität erlangte. So gibt es heute für diese Besetzung viele ansprechende Bearbeitungen, deren musikalischer Anspruch immer ein besonderer Ansporn für uns war und

ist. Unser Ensemble besteht, Projekt bezogen, aus begeisterten Amateuren, die im Raum Ludwigsburg und Stuttgart zu Hause sind. Die Brass Company Bietigheim spielt unter der musikalischen Leitung von Sophie Pope, hauptberuflicher Komponistin, Dirigentin und Posaunisten. Neben Musikstücken alter Meister wie J.S.Bach oder G.F.Händel werden auch Stücke neuzeitlicher Komponisten zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Kirche für die Stadt in Heiligste Dreifaltigkeit

Gebet, Wort und Musik - Anbetung mit Flaggen und Tanz

● am Sonntag, 22. Juni um 18:00 Uhr in der Hlst. Dreifaltigkeit, ES-Zell

Im Anbetungsgottesdienst richten wir uns auf Gott aus. Kurze Anleitung und Erklärung zu Flaggen und Lobpreis mit Flaggen, genauso wie

Impuls und Text aus der Bibel, der uns hineinführt. Komm vor Gottes Thron und in Begegnung mit IHM - mit Tanz und Flaggen. Gott wohnt im Lobpreis und in der Anbetung seiner Kinder. Wenn wir tanzen oder unsere Flag-

gen und Tücher schwingen, geben wir IHM die Ehre. Wir üben keine Choreografie ein. Sondern wir kommen zu IHM. Jeder für sich. Aber auch gemeinsam. Wir richten unseren inneren Blick auf IHN.

Mein Fokus ist auf JESUS gerichtet. Unsere Beziehung zu Jesus kann viel intensiver werden, wenn wir IHM auch Raum in unserer Kreativität geben. Durch das DA SEIN in seiner Gegenwart kann Freude, Frieden und Heilung in unserem Leben fließen. Infos & Kontakt: Martina Neuwald, Tel.: 0711 – 65 29 72 12

Gebet, Wort und Musik

Samstag, 5. Juli um 18 Uhr in der Hlst. Dreifaltigkeit, ES-Zell

Gebet und vorgelesene Texte finden hier ihren Platz. Aber Sie dürfen sich vor allem auf ein musikalisch vielfältiges Programm mit Werken für unterschiedliche Besetzungen freuen – von Streichquartett bis Orgel- und Vokalmusik, von Barock bis Romantik. Sie hören Werke von L. van Beethoven, G.P. Telemann, H. Eisler und anderen Komponisten. Anschließend sind Sie zu einem kleinen Imbiss im Foyer der Kirche eingeladen und wenn Sie möchten, können Sie auch ins Gespräch mit den jungen Musiker:innen kommen.

Es spielen: Felix Frey, Kathrin Kempert, David Neuwald, Jonathan Panter, Mirjam Schneider und Reyvan Tosun.

Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt ist frei.



Infos & Kontakt: David und Martina Neuwald, Tel.: 0711 – 65 29 72 12

Exerzitien im Alltag

● „Entschieden leben – geh, wohin dein Herz dich trägt“ so lautete das Thema der diesjährigen Exerzitien im Alltag, ein über die Zeit von vier Wochen stattfindender spiritueller Weg. Exerzitien gehen auf den Gründer des Jesuiten-Ordens Ignatius von Loyola (1491-1556) zurück und sind geprägt durch persönliche Zeiten des Gebets, Tagesrückblick und einen einmal pro Woche stattfindendem persönlichen Austausch in der Gruppe. Entscheiden – das ist oft nicht einfach. Das gilt für wichtige Lebensentscheidungen ebenso wie für die Entscheidungen im Alltag. Im Kurs ging es immer wieder darum, in die Stille zu gehen und auf die Stimme des Herzens im Vertrauen auf Gott zu hören. Wahrnehmen, worauf wir im Alltag unsere Aufmerksamkeit richten und Gefühle und Stimmungen entdecken, die unsere Entscheidungen beeinflussen. Eine 11-Punkte-Anleitung zur Entscheidungsfindung im Exerzitienheft war dabei sehr hilfreich. Wenn richtige Entscheidungen gelingen, macht dies zufriedener und ermöglicht ein sinnerfülltes Leben. Sie eröffnen uns Perspektiven für unsere Aufgaben in den unterschiedlichen Lebensabschnitten und den Einsatz unserer Begabungen und Stärken für die Menschen, mit denen wir zusammenleben. Das methodisch sehr gut aufbereitete Begleit- und Informationsmaterial der Diözese Inns-



bruck unterstützte dabei zusammen mit fünf Gruppenabenden unter der kompetenten Leitung von Brigitte Barth, Doris Kruger und Mathias Oberhauser den spirituellen Weg im Alltag. Mit einer gemeinsamen stimmungsvollen Agape-Feier, auch Liebesmahl genannt, am letzten Gruppenabend endeten für die fünfzehn Teilnehmenden vier bereichernde Wochen – ein großes Dankeschön an das Organisationsteam. Gabriele Alf-Dietz

CHORAZON & CHORCONNECTION
IN CONCERT

2 GETHER

LEITUNG:
JOHANNE ZELLE &
LEONHARD HELL
KLAVIER: OSKAR RIMMELE
BASS: NILS BECKER
SCHLAGZEUG: JENS HILKE

31. MAI 2025
19:00 UHR
ESSLINGEN-NORD
ST. JOSEFKIRCHE

01. JUNI 2025
18:00 UHR
OBERTÜRKEIM
ST. FRANZISKUSKIRCHE

Together.
Konzert der ChorConnection gemeinsam mit dem Chorazon aus Esslingen.
Popmesse von Michael Schmoll sowie Werke von Tracy Wong, Pink,
Katy Perry, OneRepublic, Oslo Gospel Choir, Carol King u.a.

TICKETS
Eintritt: 10 €
Schüler & Studenten: 10 €
Kinder bis 6 Jahre frei
Verkauf an der Abendkasse

Collegium durch STUTTGART

KONZERT-INFO@chorconnection.de

MUSIK IN ST. JOSEF ORGELKONZERT

MIT MUSIK VON
WIDOR (AUS DER 6. SYMPHONIE),
BOËLLMANN, HOVLAND U.A.

MORITZ MÜLLER, ORGEL

SA, 19.07.2025
18:00 UHR
ST. JOSEF ESSLINGEN

EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN

Veranstaltungsreihe Gespräche am Abend

● Was wünschen wir am Lebensende? Dienstag, 24. Juni, 17 - 18:30 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Josef, Barbarossastr. 49, 73732 Esslingen, Kleiner Saal

Referentin: Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt Kulturwissenschaftlerin Referentin für Alter, Pflege und Hospizarbeit beim Caritasverband der Diözese

Inhalt der Veranstaltung:

Während es im Mittelalter und der Neuzeit eine „Ars moriendi“ also eine Kunst des Sterbens gab, kann man

heute von einer Vielfalt, aber auch von Unklarheit und hohen Erwartungen an das eigene Lebensende sprechen. Was ist ein gutes Lebensende? Was ist, wenn es nicht gelingt? Was ist hilfreich und wo sind eigene Grenzen und die Grenzen der Medizin? Nach einem kurzen geschichtlichen Einblick wird es um diese Fragen gehen - und es wird trotz der Schwere des Themas nicht die Leichtigkeit des Lebens fehlen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirche für die Stadt in St. Katharina

Ritual. Brauch. Tradition

Das mach ich immer so

04. Juni, 20:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Sulzgries, Kelterstraße 21

● Man muss gar nicht darüber nachdenken. Wenn der Wecker klingelt, drehen sich Geweckte nochmals um. Oder auch nicht. Dann folgen Duschen und Zähneputzen. Aber immer in derselben Reihenfolge. Solche Handlungsabläufe, die fast unbewusst ablaufen, heißen Rituale. Sie geschehen im Alltag, in der Schule oder am Arbeitsplatz.

Eine besondere Bedeutung haben Rituale in der religiösen Praxis. Manche

Menschen beten morgens nach dem Aufwachen, zum Mittagmahl oder abends vor dem Einschlafen. Anderen kommen Gebete nie in den Sinn. Alle halten sich aber unbewusst an eingübte Regeln. Und dann gibt es auch noch Riten. Zum Beispiel Abläufe in gottesdienstlichen Feiern. Der Segen wird eben immer am Ende gesprochen.

Rituale sind – wie religiöse Riten – Bestandteile jeder Kultur, zu aller Zeit. Und sie sind Bausteine, Strukturen des Alltags. Sie prägen Lebensstile, bildeten „Mentalitäten“ – früher wie heute. Der Philosoph und Historiker Michel Foucault sprach von der Ordnung des Alltags, der Ordnung der Dinge und des Lebens.

Doch was einst – in sogenannten

„Alltagsordnungen“ – fest verankert und für die Gemeinschaft bindend war, ist heute scheinbar frei verfügbar, nutzbar und montierbar: global, virtuell, individuell. Die Frage stellt sich daher heute neu: Wie viel Rituale braucht der Mensch?

Über Rituale, Riten, Tradition spricht die Kulturwissenschaftlerin Christel Köhle-Hezinger. Die Esslingerin, die lange an der Universität in Jena lehrte, hat sich seit ihrem Studium in

Tübingen mit „Alltagskultur“ befasst. Die „Sulzgrieser Gespräche“ werden von der Evangelischen Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries und der Katholischen Kirchengemeinde St. Paul in Esslingen veranstaltet.



Kirche für die Stadt in St. Maria

Candlelight Klavierkonzert

● Unvergessliches Klavierkonzert in St. Maria. Johannes Gaechter verzauberte sein Publikum einmal mehr mit seinem virtuoson Spiel. Die Kirche St. Maria mit ihrer wunderbaren Akustik, erleuchtet von Kerzen und das Altarbild von Christus, unserem Weltenherrscher gaben den würdigen Rahmen dazu.

Lyrische und poetische Sonaten von Nicolai Medtner erklangen zu Beginn. Gefolgt von zwei Werken Maurice Ravels, dessen 150 Geburtstag im Jahr 2025 gefeiert wird. Sodann erklang der „Mephisto Walzer von Franz Liszt. Eine Klavierkomposition die in aller Welt als Inbegriff eines hochvirtuoson Bravourstückes gilt. Johannes Gaechter ist es gelungen sein Publikum auf einer Reise durch die Romantik in seinen Bann zu ziehen. Lang anhaltender Applaus war das wohlverdiente „Brot“ des Künst-



lers. Das nächste Candlelight Klavierkonzert in St. Maria findet am **Sonntag, 19. Oktober um 18 Uhr** statt. Unterstützt von: „MUSIK AN ST. MARIA“ und der ZukunftsStiftung Heinz Weiler. Herzliche Einladung.

Musikalische Osterwoche

in den Kirchen St. Maria Mettingen und St. Albertus-Magnus

Die musikalische Zusammenarbeit der Kirchenchöre von St. Maria Mettingen und St. Albertus-Magnus hat auch dieses Frühjahr wieder Früchte getragen. Unter der Leitung von Wolfgang Hausmann haben die Chöre an Karfreitag in St. Maria die Leidensgeschichte Jesu mit Chorälen aus der Johannes Passion von Johann Sebastian Bach umrahmt. Am Ostersonntag wurde in St. Albertus-Magnus mit der Credo Messe von Wolfgang Amadeus Mozart KV 257 der Freude über die Auferstehung buchstäblich mit Pauken und Trompeten Ausdruck verliehen.



Alle, die dabei waren, werden bestätigen, dass es den Chören unter der Leitung von Wolfgang Hausmann gelungen ist, die jeweils eigene Atmosphäre dieser Gottesdienste musikalisch zu begleiten und zu bereichern.

Alle, die Lust haben, auch einmal das musikalische Lob Gottes auszuprobieren, laden wir herzlich zu unseren Proben ein.

Kirchenchor St. Maria – Mettingen

Die Proben des Kirchenchores St. Maria finden wöchentlich am Donnerstag von 20:00 bis 21:30 in der Lerchenbergstr. 4 in Esslingen-Mettingen statt. Anschließend lassen wir die Singstunde gerne noch in gemütlicher Runde ausklingen.

Nähere Informationen unter Tel. 0711 - 32 92 75
Kontakt: christianlatoska@gmx.de
Tel.: 0711-329275
oder übers Pfarrbüro, Pfarrbuero. Mettingen@drs.de



„On the move“ – die Kirche der Begegnung bewegt

Damit Begegnung möglich ist, gilt es aufzubrechen, hinauszugehen, sich zu bewegen – aufeinander zu! Deshalb steht „Bewegung“ auch im Mittelpunkt der ersten Veranstaltung des Schwerpunktes „Kirche der Begegnung“.

Kommen Sie zum Gottesdienst „On the move - wir gehen neue Wege“, einem Erlebnis voller Chancen zum bewegen und begegnen!

Er beginnt am Sonntag, 20. Juli um 10 Uhr in St. Josef (Hohenkreuz, Barbarossastr. 51, Bus 111 Haltestelle Bärenwiesen).

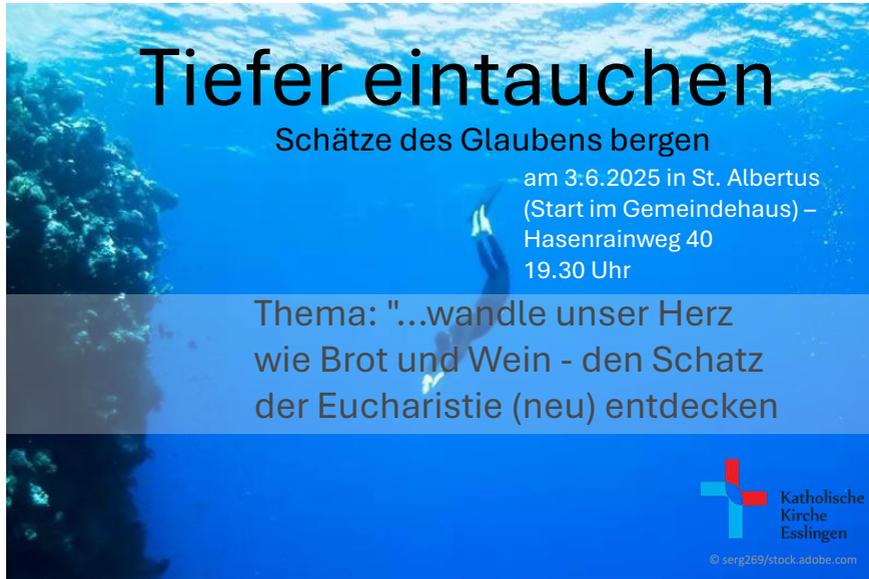
Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche wandern wir, unterbrochen durch Stationen mit spirituellen Impulsen und Austausch zum Thema „Veränderung, Ängste, Aufbruch, neue Wege, Begegnung“, auf einem schönen Weg nach Oberesslingen. Die reine Wanderzeit beträgt ca. 1 Stunde, die Strecke folgt befestig-

ten Wegen, leider nicht barrierefrei. Gegen 12 Uhr kommen wir in St. Albertus Magnus an und feiern dort Eucharistie, das Mahl der Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus. Mit einer gemeinsamen Begegnung im Gemeindehaus oder im Freien (je nach Wetter) bei Getränken und einfachem Essen lassen wir „On the move“ ausklingen. Ende gegen 14 Uhr (Busheimfahrt von den Haltestellen beim Klinikum).

Anmeldung ist nicht erforderlich. Ziehen Sie Ihre bequemen Schuhe an, dem Wetter angepasste Kleidung und nehmen Sie bei warmem Wetter was zum Trinken für unterwegs mit. Wir freuen uns auf viele bewegungs- und begegnungsgegeisterte Mitwanderer jeden Alters!

Das Team „Kirche der Begegnung in Bewegung“ mit Pfarrer Jobin George (Schwerpunktseelsorger für die „Kirche der Begegnung“)





Tiefer eintauchen

Schätze des Glaubens bergen

am 3.6.2025 in St. Albertus
(Start im Gemeindehaus) –
Hasenrainweg 40
19.30 Uhr

Thema: "...wandle unser Herz
wie Brot und Wein - den Schatz
der Eucharistie (neu) entdecken

Katholische
Kirche
Esslingen

© serg269/stock.adobe.com

Treffen Geburtstagsbesuchsdienst in St. Albertus Magnus

Treffen Besuchsdienst Geburtstag

● Am Mittwoch, 25. Juni um 17 Uhr treffen wir uns wieder im Gemeindefestsaal zur Verteilung der Aufgaben für das zweite Halbjahr 2025. Bitte diesen Termin schon mal freihalten. Wer sich diesen ehrenamtlichen Dienst vorstellen kann, ist herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach vorbei.

Karin Schön



Ökumenische Nachmittage für Junggebliebene

● Im Juni sind wir an einem anderen Wochentag an einem anderen Ort versammelt. Nicht weniger herzlich darum die Einladung zu diesem außergewöhnlichen Nachmittag:



Die Konferenz der Tiere

nach einem Text von Erich Kästner mit Musik für Orgel von Christiane Müller-Ostertun.

1947, nach dem verheerenden Zweiten Weltkrieg, als Reaktion auf die immer wieder gescheiterten Konferenzen der Mächtigen dieser Welt im heraufziehenden Kalten Krieg, schrieb Erich Kästner „Die Konferenz der Tiere“. Es ist eine märchenhafte Tierparabel, die als bittere Satire verstanden werden kann.

Die Handlung ist schnell erzählt: Da es den Menschen nicht gelingt, vernünftig zu werden und sie Kriege immer wieder als Mittel der Politik verstehen, beschließen die Tiere, die Menschen „um ihrer Kinder Willen“ mit ungewöhnlichen Mitteln zur Unterzeichnung eines „ewigen Friedensvertrages“ zu zwingen.

Bei der Aufführung wird Klaus Niethammer als Erzähler mit wenigen Requisiten in die Rolle von Oskar (Elefant), Leopold (Giraffe) und Alois (Löwen) schlüpfen. Gabi Riegel an der Orgel interpretiert die Stimmen und Stimmungen der Konferenzteilnehmer mit musikalischen Mitteln.

Dienstag, 24. Juni um 14:30 Uhr in der Johanneskirche, Neckarstr. 84

Evangelisch sein als kleine Minderheit

In Russland gibt es nur wenige evangelische Christen, gerechnet auf die Gesamtbevölkerung. Aber sie haben eine jahrhundertlange interessante Geschichte. Und auch heute beeindrucken die kleinen Gemeinden mit ihrem Leben in einer starken Diaspora-Situation. Wir lernen Städte mit historischen Kirchengebäuden kennen: z. B. Samara, Saratow und die Megastädte St. Petersburg und Moskau. Auch vom Leben kleiner Gemeinden in der Provinz wird die Rede sein.

Tatiana Petrenko ist Pfarrerin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Russland, zur Zeit in Reutlingen als Ökumenische Mitarbeiterin beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung der Evangelischen Landeskirche – und erzählt uns vom kirchlichen Leben in ihrer Heimat.

Donnerstag, 17. Juli um 14:30 Uhr in der Versöhnungskirche

Palmbuschen-Aktion 2025

● Auch dieses Jahr hat unsere Gruppe kreativ gemalt, gebastelt und gebunden und so konnten wir zu Palm-Sonntag wieder 300 Palmbuschen anbieten, die guten Anklang gefunden haben. 246 konnten wir bei den Gottesdiensten verkaufen, den Rest unsere Minis auf dem Wochenmarkt im Rahmen ihrer Osterlamm-Backaktion.

Der Erlös von 939,30 € beim Verkauf in St. Albertus geht dieses Jahr zu gleichen Teilen an die Kinderhilfe in Bethlehem und vor Ort in Esslingen an die Einrichtung „Nachbarn in Not“. Danke an alle Beteiligten, auch für die Grünschnittspenden, auf die wir dringend angewiesen sind. Der Buchsbaumzümler macht uns ja seit Jahren zu schaffen und auch alternativ geeignetes Grün wächst nicht



an jeder Ecke. Auch das Schneiden zum richtigen Zeitpunkt ist eine Herausforderung und so hoffen wir, dass Gartenbesitzer das vielleicht schon mal gedanklich für das nächste Jahr vormerken.

Barbara Lebek

Kirche der Begegnung an anderen Orten

Kirche der Begegnung in Hlst. Dreifaltigkeit

Ökumenischer HALB-KREIS offen für ALLE

mit biblischem Impuls – Austausch – Gebet – Singen
jeweils am 1. Mittwoch im Monat
19:00 – 20:30
im kath. Gemeindehaus ES-Zell

Mittwoch, 4.6. und 2.7. - 19:00 – 20:30 Herzliche Einladung



Male und tritt EIN

● Hast du in der letzten Zeit gedacht: „Ich würde gerne malen, aber ...“

Aber es fehlt dir der Raum, ein großer Tisch, Austausch mit jemandem, Hilfe beim Malen oder ein Impuls? Dann lade ich dich ein - komm und probiere es aus! Ich lade dich ein, um dich neu zu entdecken und Gott zu entdecken. Dir selbst und Gott zu begegnen. Mal mit Musik im Hintergrund, mal in der Stille... Wo Worte überflüssig sind oder ausbleiben – tritt in deinen INNEREN Raum ein.

Was du erleben kannst:

- einen spielerischen Zugang zum Malen
- Gemeinschaft
- eine Möglichkeit, Gott zu begegnen

Bitte beachten, es ist kein Malkurs, um malen zu erlernen. Eingeladen sind alle, die Lust dazu haben. Kinder unter 12 Jahren nur mit Begleitung (oder nach Absprache).

Freitags 6. Juni und 4. Juli 15:00 – 16:30 Uhr

Wo: Foyer im Gemeindehaus Katholische Kirche Hlst. Dreifaltigkeit Esslingen – Zell

Kontakt: Martina Neuwald,
Tel.: 0711 – 65 29 72 12



KaNa – Kaffee-Nachmittag der Senioren

● Wir fangen immer mit einer Andacht um 14:30 an, danach geht es in gemütlicher Runde mit Kaffee & Kuchen und einem Thema weiter.

Donnerstag 12. Juni mit David und Martina Neuwald

Vogelgezwitscher

Wir nehme Sie mit auf die Reise in die Schönheit der Natur. Es werden eigene Vogel-Bilder präsentiert, Rätsel gelöst, Geschichten und Witze



vorgelesen. Mit dazu passender Live-Musik werden Sie auch verwöhnt. Herzlich willkommen zu diesen Nachmittagen. Das KaNa-Team freut sich auf ihr Kommen!

Gerda Mauthe und Günther Wetzel

Donnerstag 10. Juli (vorräusichtlich) mit Kenan Dietz (Förster) mit Thema: Das Haus des Waldes

Unsere Osterkerze und die Fastenzeit

● Die Osterkerze ist an unser Thema der Fastenzeit in der Gemeinde angelehnt. In der Fastenzeit haben wir Impulse zum Thema „Tür“ vorbereitet und gehört. Isolde Holzmann, Senta Hafner, Josef Steuer und Martina Neuwald haben das Thema auf ihre Weise in den Gottesdiensten erzählt und präsentiert.

Impuls 1: Es ging um Grenzen – als Schutz, aber auch als Einengung oder Ausgrenzung. Wir sollten darauf achten, Grenzen bei uns selbst und anderen zu respektieren.

Impuls 2: Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere. Oft schauen wir so lange auf die geschlossene Tür, dass wir die offene übersehen. Türen grenzen Räume ab und können einsperren, schützen oder öffnen. Für Veränderung muss man hindurchgehen.

Impuls 3: Türen sind Grenzen. Sie grenzen verschiedene Räume voneinander ab. Sie können einsperren, schützen oder öffnen. Für eine Veränderung muss man hindurchgehen.

Impuls 4: Jesus sagt in Johannes 10,9: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet.“ Er lädt ein, den Raum Gottes zu betreten, wo wir Vergebung, Liebe, Kraft und Heilung erfahren – unser „ZUHAUSE“. Das Motiv der Kerze und der Text „Ich bin ...“ symbolisieren dieses Zuhause, das in die Herrlichkeit Gottes führt. Jesus ist der Weg,



das Leben und das Licht der Welt. Entdecke und erkenne: Jesus ist die Antwort. Lass dich von ihm im Alltag berühren.

Martina Neuwald

Kirche der Begegnung in St. Maria Berkheim

Seniorenachmittag in St. Maria, Berkheim

● Am **Dienstag, 29. Juli** findet der Sommer-Seniorenachmittag statt. Bei gutem Wetter sind wir im Höfle, wenn es nicht so gut ist, im Gemeindegemütsaal.

Wir beginnen um **14:30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, lassen Sie sich deshalb überraschen. Es gibt genügend Zeit zum Austausch und ein gemütliches

Beisammensein mit Getränken und Fleischkäse mit bunten Salaten.

Um grob planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro St. Maria, Berkheim, entweder telefonisch über die Nr. 3451591 oder per Mail stm.aria.esslingen-berkheim@drs.de

Für das Senior:innen-Team Beate Strobel und Katja Ziehfreund

Kirche der Begegnung in St. Augustinus

Die reichste Zeit in unserem Kirchenjahr

● **Gründonnerstag:** Wir begannen den längsten Gottesdienst im Jahreskreis. Die Erinnerung an das letzte Abendmahl zeigt, dass gemeinsames Essen mehr ist als Nahrungsaufnahme. Die Fußwaschung war eine neue Erfahrung, bei der Pfarrer Möhler auch die Füße gewaschen bekam.

Karfreitag: „Auf deinem Weg“ – gestaltet von jungen Erwachsenen und Carola Hausmann, mit Gesängen von Cantamus Augustinus. Es wurden Parallelen zwischen Jesu Leidensweg und dem Leben Jugendlicher sichtbar.

Österliche Lichtfeier: Beim Übergang vom Dunkel ins Licht erlebten wir Hoffnung durch das Entzünden der Osterkerze, dem Teilen des Lichtes und durch das heller werden-

de Licht. Das Osterlob sangen Lara Pacholet und Claudia Ebert. Die Schöpfungsgeschichte wurde durch die Musik von Johannes Zelle lebendig.

Taufe: Das gesegnete Wasser haben wir als Symbol für Reinigung und Befreiung von Schuld erlebt. Viele formulierten eigene Worte des Vertrauens und der Zielsetzung.

Gemeinschaft beim Teilen des Brotes: Beim Essen wurde Gemeinschaft spürbar, wir sind gestärkt und gesegnet.

Vielen Dank an alle, die diese Feier möglich gemacht haben.

Gisela Knibbe

Osterkerze 2025 in St. Augustinus

● Als Arbeitsvorlage diente die Jahreslosung 2025, ein Satz aus der Bibel, als eine Art Leitspruch durch das Jahr. Es stammt aus dem 1. Brief Paulus an die Thessalonicher und lautet: Prüfet alles und behaltet das Gute! Der Leitspruch fordert uns auf zum bewussten Handeln im Alltag und meint, sich vor Neuem, Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen.

Ich vergleiche hier diesen Prüfprozess mit einem Siebvorgang. Einige Steine liegen auf dem Siebboden und schimmern wie Edelsteine.

Viele gräuliche, schwarze sind bereits durch den Gitterboden gefallen.

Wir sollen bewusst und kritisch sein, aber auch loslassen, was nicht gut

für uns ist. In einem Jahr, das von Unsicherheiten geprägt ist, ruft uns dieses Bibelwort zur gegenseitigen Achtung auf und zum Handeln für eine gerechte Zukunft. Rosi Cipa

Herzlichen Dank für die Gestaltung der Osterkerze seit nunmehr 11 Jahren.



Wort-Gottes-Feiern 2025
für alle

Würde
unantastbar

Herzliche Einladung

.....

**EINANDER BEGEGNEN,
GEMEINSAM SINGEN,
FÜREINANDER BETEN,
MITEINANDER EIN
STÜCK BROT TEILEN &
GESEGNET & GESTÄRKT
HEIMKEHREN**

Im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier laden wir zum Begegnungscafé ein.

.....

An folgenden Sonntagen
30. März 2025 | 11. Mai 2025 | 29. Juni 2025 |
20. Juli 2025 | 14. September 2025 | 12. Oktober 2025
jeweils um 11 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus
Waldheimstr. 10, 73734 Esslingen
www.sankt-augustinus-esslingen.de

Katholische
Kirche
Esslingen

Seitunge bei Menschen
mit Behinderung
Walden und Begegnung
www.wir-sind-mittdem-dr.de

Kirche der Begegnung in St. Josef

Männersportgruppe St. Josef

● Am 5. März 2025 konnte die Männersportgruppe St. Josef mit Stolz auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. In den kirchlichen Mitteilungen St. Josef vom 23. Februar 1975 wurde darauf hingewiesen, dass nach langer Planung ab dem 5. März einmal wöchentlich für Männer ein Gymnastiktag stattfinden soll. Urheber und Gründer war unser unvergessener Heinz Bail.

Zuerst war der Mittwoch vorgesehen, später traf man sich montags. Eingangs konnten unter der Leitung der Damen Lüftner und Schnerring Gymnastik mit anschließendem Rollball und Ringhockey betrieben werden. Später führte unser allzu früh verstorbener Sportkamerad Heinz Klausmann auf der Schurwaldhöhe den Laufsport ein. Im Laufe der Jahre bildete sich Heinz Bail im Stuttgarter Institut Ping Liang Tjoa mit dem IDO-GO-Stab (Grundlage QUIGONG) aus und brachte uns diese Sportart, eine Brücke zwischen alter östlicher Schulmedizin und modernen Erkenntnissen westlicher Trainingsmethoden, bei. Diese gezielten Quigong-Übungen steigern die Körperhaltung, die Atmung und lösen Verspannungen an den Gelenken und werden von mediativer Ruhe geprägt.

Zurzeit trainieren wir mit 21 Sportlern im großen Saal unseres Gemeindehauses. 30 Mitglieder haben uns im Laufe der Zeit verlassen, denen



wir ein gebührendes Andenken bewahren.

Auch wird bei uns die Kommunikation gepflegt. In all den Jahren haben wir zahlreiche Ausflüge mit unseren Frauen, u. a. nach Mittelberg/Allgäu, Bodensee, Fichtelgebirge, Trier, Westerwald und Hotzenwald durchgeführt. Auch Besichtigungen wie der neue Messehallen in Stuttgart und die des Frachtpostzentrums in Köngen waren dabei. Der Besuch von Besenwirtschaften stand ebenfalls im Programm. Auch erinnern wir uns gerne an die harmonischen Weihnachtsfeiern.

Aufgrund abnehmender Zahlen unserer Gruppe, bedingt durch Tod und Krankheiten, möchten wir neue Mitglieder auch aus anderen Kirchengemeinden anwerben. Jedermann ist in St. Josef herzlich willkommen!!

Udo Gerlach

Unsere Osterkerze

● Unsere diesjährige Osterkerze hat das Thema "Liebe ist nicht nur ein Wort" - zu diesem Liedtext haben sich Mitglieder unserer Gemeinde Gedanken gemacht und dann einzelne Wachsplättchen gestaltet. Diese wurden dann auf der Kerze zusammengesetzt, so dass sie eine Kreuzform frei lassen. Kommen Sie gerne in unsere Kirche und schauen sich genauer an, was dort gestaltetet



wurde und welche Gedankengänge die einzelnen Personen hatten. Das Heft mit den Gedanken ist am Kerzenständer befestigt. Herzlichen Dank an alle, die auch in diesem Jahr wieder dazu beigetragen haben, dass wir die Kerze gemeinsam gestalten konnten!
Sabrina Bayer

Kirche der Begegnung in St. Elisabeth

Seniorenkreis St. Elisabeth

● Sie sind herzlich eingeladen, mit anderen Teilnehmer:innen unseres Seniorennachmittags ein paar abwechslungsreiche Stunden zu verbringen. Die Seniorennachmittage finden am zweiten Mittwoch eines Monats im Gemeindehaus St. Elisabeth statt und beginnen in der Regel **um 15 Uhr** (Ausnahme ist der Monat Juli). Nach einer gemütlichen Kaffeerunde mit meist selbst gebackenem Kuchen beginnt ein kleines

Programm:

Mittwoch, 11. Juni - „Wenn eine/r eine Reise tut ...“ - Aufbruch vor 60 Jahren

(Liselotte Sofka berichtet von ihrer Weltreise)

Mittwoch, 09. Juli - „Sommerfest“
Aufgepasst!: Wir beginnen bereits **um 12:30 Uhr** mit einem Vesper). Am Nachmittag erfreut uns am Akkordeon Dr. Robert Paflitschek. Im August findet kein Seniorennachmittag statt.

Sind Sie nicht mehr gut zu Fuß und wollen von zu Hause abgeholt werden? Dann melden Sie sich bitte zwei Tage vor Termin bei Ingrid und Ingo Malek, Telefon 0711-38 51 96.

Wir freuen uns auf Sie!

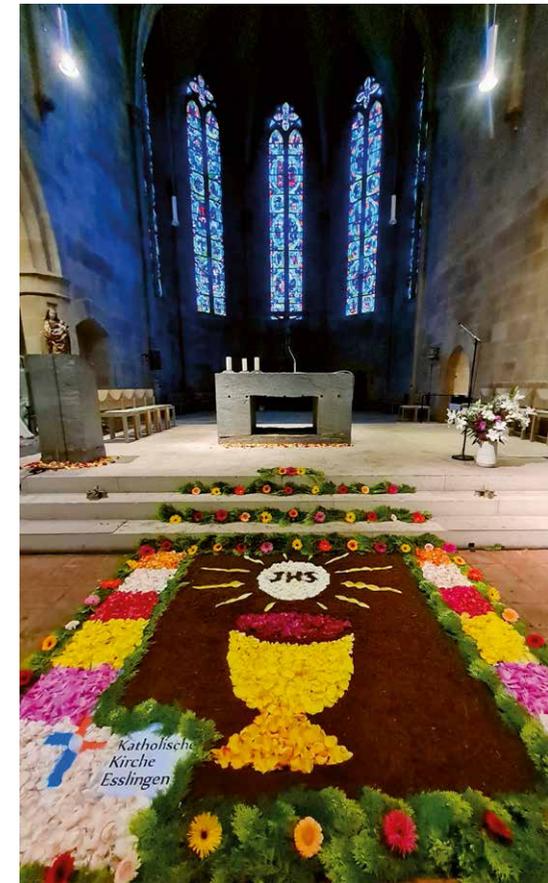
Ingrid Malek

Kirche der Begegnung in St. Paul

Blütenteppiche zu Fronleichnam – wir feiern gemeinsam in St. Paul

● Der wichtigste Teil des Fronleichnamfestes ist die Heilige Messe, deren liturgische Texte sich auf das Geheimnis der Eucharistie beziehen. An die Heilige Messe schließt sich in der Regel die Prozession an, regional auch „Gottestracht“ genannt, bei der die Gläubigen die vom Priester oder Diakon getragene Monstranz mit dem „Allerheiligsten“ (einer geweihten Hostie) in einem Festzug durch die Straßen begleiten. An Stationen an den Außenaltären wird jeweils ein Abschnitt aus dem Evangelium vorgelesen, Fürbitten gesprochen und der eucharistische Segen gespendet. Ein besonderes Merkmal von Fronleichnam ist der Blütenteppich. Verschiedene christliche Motive werden aus vielen bunten Blüten zu kunstvollen Werken gelegt. Gerne wollen wir, ein kleiner Kreis der Gemeinde, wie in den letzten Jahren wieder einen Blütenteppich legen. Wer hat Lust, dabei mitzumachen? Wir treffen uns am Morgen des Fronleichnamstages um 5.30 Uhr am Münster St. Paul. Kontakt und Informationen bei Matthias Vetter; Mobil: 015258903516.

In unserem gemeinsamen Liturgieausschuss haben wir beschlossen, Fronleichnam künftig mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer



Prozession für alle Gemeinden in der Innenstadt im Münster St. Paul zu feiern. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr im Münster St. Paul, die Prozession über Marktplatz und Agneshof schließt sich an. Herzliche Einladung.

Kirche der Begegnung in St. Katharina

Spaziergänge in Gemeinschaft**Miteinander-Füreinander e.V.
plant regelmäßige Spaziergänge
in Gemeinschaft**

● Getreu unserem Motto „Engagement in Bewegung“ wollen wir gerne ein neues regelmäßiges Angebot im Stadtteil buchstäblich „auf die Beine stellen“: einen Spaziergangstreff, bei dem Menschen unangemeldet jede Woche zur gleichen Zeit an den gleichen Treffpunkt kommen können, um von dort aus eine gemeinsame Runde spazieren zu gehen. Kein Marathon, sondern ein gemütlicher Spaziergang mit Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dazu suchen wir ein paar ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer, die die Gruppe begleiten, Ansprechpartner:innen sind und einfach auch selbst gerne an die frische Luft gehen. Am besten wäre es natürlich, wenn sich mehrere finden ließen, so dass man sich abwechseln kann in der Begleitung.

Wer sich das vorstellen kann und Lust dazu hat, bitte bei mir melden! Genaueres besprechen wir dann noch gemeinsam.

Claudia Munzig
Koordinatorin Ehrenamt und Betreuungsgruppen, Tel. 3705894 oder besuchsdienst@mitfuer.de

Seniorenkreis St. Katharina

● Am 26. März hat sich der Seniorenkreis zu seinem monatlichen Treffen um 14:30 Uhr im Gemeindesaal St. Katharina getroffen. Zunächst wurden Gedanken zum Thema „Fastenzeit“ ausgetauscht, z. B. was hat sie für eine Bedeutung in der heutigen Zeit, wie lebt sie jeder usw. In der anschließenden gemütlichen Kaffeerunde wurde gesungen, wurden Geschichten erzählt oder vorgelesen. Die Teilnehmer wurden in bewährter guter Weise von Frau Gisela Plach und ihren fleißigen Unterstützerinnen/Unterstützern bestens umsorgt.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Das Treffen findet immer am letzten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr statt und ist für alle Interessierten der Gemeinde offen.

Die nächsten Termine sind Mittwoch 18. Juni und 30. Juli. Herzliche Einladung.
Rosemarie Brühl

Kirche der Begegnung in St. Maria

Sommerfest in St. Maria Mettingen**am Sonntag, 22. Juni**

● Feiern Sie mit uns in St. Maria! Am Sonntag, den 22. Juni, laden wir herzlich alle – ob aus der Nähe oder von weiter her – zu unserem traditionellen Sommerfest ein. Nach dem Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, geht es ab etwa 12 Uhr auf dem Festplatz vor der Kirche richtig los. Freuen Sie sich auf eine bunte Auswahl an Gegrilltem, Pommes frites, frischen Salaten sowie Kaffee und Kuchen – für jeden ist etwas Leckeres dabei! Genießen Sie ein paar schöne, entspannte Stunden in fröhlicher Ge-

meinschaft, bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein. Sollte uns das Wetter im Stich lassen, findet das Fest kurzerhand im Gemeindesaal statt – selbstverständlich bestens vorbereitet.

Übrigens: Wir freuen uns über Unterstützung in Form von selbstgebackenem Kuchen oder helfenden Händen am Festtag. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro St. Maria.

Also – kommen Sie vorbei! Wir freuen uns, Sie beim Sommerfest in St. Maria Mettingen begrüßen zu dürfen!

Seniorenachmittage in St. Maria**Mittwoch, 25. Juni, 14:30 Uhr in der Franziskanerstube.**

● Es hat mit dem Besuch der Kommunionkinder noch nicht geklappt. Deshalb starten wir im Juni einen neuen Versuch. Wir wollen unseren Nachmittag gemeinsam mit den Kommunionkindern verbringen und zusammen eine gute, entspannte Zeit haben.

Am **Mittwoch, 16. Juli sind wir dann um 14:30 Uhr** auch wieder in unserer Franziskanerstube und rätseln gemeinsam über Städte und Länder um uns herum.

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich teilnehmen.

Ihr Seniorenteam: Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90 und Anni Michel, Tel.: 38 53 99

Laufend engagiert gegen Armut

mit der Caritas beim Esslinger Zeitungslauf

● Im Caritas- Team beim Esslinger Zeitungslauf am **6. Juli** "erläuft" jede:r Läufer:in 100 Euro für die Caritas- Kinderstiftung, die finanzschwache Familien im Landkreis Esslingen unterstützt, z.B. Beiträge für Sportverein oder Sportbekleidung für die Kinder bezahlt.

Laufen Sie mit! Anmeldung per Mail bis 6. Juni an laufend-engagiert-gegen-armut@caritas-fils-neckar-alb.de - dort erhalten Sie auch weitere Informationen.



Diakonische Kirche in St. Maria

Mittagstisch Mettingen

● Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen bietet im Familienzentrum Esslingen Mettingen einmal im Monat einen Mittagstisch an. Es soll ein Treffpunkt sein für Alleinerziehende, Alleinstehende, Familien und Bedürftige, die sich einmal im Monat an einen gedeckten Tisch setzen möchten.

Das **'Mittagessen am Samstag'** ist von 12-14 Uhr im Familienzentrum der Grundschule Esslingen Mettingen Lerchenbergstr. 10 Mittagstisch inkl. Getränke für Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,50 (Die Essensausgabe endet um 13 Uhr.)



Die nächsten Termine sind:
31.5. / 28.6. / 26.7. / August entfällt / 27.9. / 25.10. / 29.11.2025
 Alle Bürger:innen aus ganz Esslingen sind herzlich eingeladen.

Segen und gesegnet sein

Tora-Lernwoche in Esslingen

● Von **21.-24. Juli** findet in Esslingen eine Tora-Lernwoche statt unter der Überschrift: „Segen und gesegnet sein“. Am Montag, Dienstag und Donnerstag kommen wir im Ertingerhaus, Keplerstr. 41 in Oberesslingen zusammen, am Mittwoch sind wir zu Gast in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde Esslingen, Im Heppächer 3. Die Abende beginnen um 19 Uhr und enden spätestens um 22 Uhr.

Gottes Wort ist schöpferisch und fördert das Leben seiner Geschöpfe. Das erweist sich in zahlreichen Texten des Tanach (die Schriften der Hebräischen Bibel) – angefangen mit Abraham und, nicht zu vergessen, Sarah. Wo dieses Wort ihnen Segen zusagt, umfasst das einerseits die Aufforderung zu segnen, aber noch mehr: selbst Segen zu sein; begründet andererseits die Hoffnung, Segen zu erfahren. Daraus wird deutlich, dass Gottes Segen sich nicht in einem gut gemeinten Wunsch erschöpft.

Die Tora-Lernwoche 2025 wählt Genesis 12,1-3 zum Ausgangspunkt und wird diese Linie über drei weitere Stationen des Tanach verfolgen. Der Horizont ist weit gespannt: Es geht um Gottes Zuwendung, die gleichermaßen den Einzelnen, Abrahams Kindern und schließlich allen Familien bzw. Völkern der Erde zukommt. In der Tora-Lernwoche steht jeden



Abend ein Text der hebräischen Bibel im Mittelpunkt: Im gemeinsamen Lesen stellen sich viele Fragen – unter Anleitung von Jochanan Flusser aus Jerusalem wird sich zeigen, dass aus diesen Fragen keineswegs Beliebigkeit resultiert. Stattdessen entsteht ein Raum der Freiheit, aus den Worten der Schrift Weisung zu entnehmen.

Die Tora-Lernwoche ist eine Veranstaltung des Evangelischen Kreisbildungswerks Esslingen, der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen, der Evangelischen Kirchengemeinde Oberesslingen und des Vereins der Freunde jüdischer Kultur Esslingen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Pfarramt für das Gespräch zwischen Christen und Juden. Der Unkostenbeitrag für alle vier Abende beträgt 40 €, für einen Abend 15 €. Anmeldung bitte unter info@ebiwes.de.



Foto: M. Galbauer, Pfarrbriefservice.de

www.brot-zeit-fest.de



BROT ZEIT FEST

Familientag
im Freilichtmuseum
in Beuren
Sonntag, 13.07.2025

Freier Eintritt zum Gottesdienst

Programm

11.00 Uhr Mitmach-
Picknickdecken-Gottesdienst*

ab 12.00 Uhr
Aktionen für Klein und Groß

15.00 Uhr Zauber-Vorführung
15.30 Uhr Abschluss mit Segen



Foto: S. Holschager, pixelio.de

* Wer hat, bringt bitte eine Picknickdecke mit.



Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dieser Plan gilt für alle Wochen. Zusätzliche Gottesdienste werden im Plan der Sonntagsgottesdienste nach dem jeweiligen Sonntag aufgeführt.

Regelmäßige Werktagsgottesdienste				
Mo	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
Di	18:30	■ St. Augustinus	14-tägig: Eucharistiefeier am 3.6., 17.6., 1.7., 15.7., 29.7.	George
Di	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Di	18:30	■ St. Katharina	14-tägig: Eucharistiefeier am 10.6.(mit Anbetung), 24.06.(als Wortgottesfeier), 8.7.(mit Anbetung), 22.7.	George
Mi	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche
Mi	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
Mi	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team
Mi	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz	
Mi	18:30	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaenze
Mi	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier (entfällt am 12.6. und 26.6.)	George
Do	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche
Fr	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Fr	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier (27.6. als Laudes)	Scheifele
Fr	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (6.6. und 4.7. mit Anbetung)	Möhler

Werktagsgottesdienste...

... sind wohlthuende Unterbrechungen des Alltags: Mitten in der Woche eine Stunde innehalten, zur Ruhe kommen, Gott wahrnehmen und Raum geben – gestärkt weiter gehen!

Gemeinsamer Esslinger Sonntag um 10:30 Uhr

Zebrant

7. Sonntag der Osterzeit, Evangelium Joh 17, 20-26					
So	01.06.	10:00	■ St. Elisabeth	italienische und englische Firmung	Unaeze
So	01.06.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag (Livestream)	Möhler
So	01.06.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
So	01.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	01.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Do	05.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	06.06.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Anbetung	
Pfingstsonntag, Evangelium Joh 7, 37-39					
Sa	07.06.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	07.06.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	07.06.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	07.06.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	08.06.	9:45	■ verschiedene Orte	Start Sternweg zum Gemeinsamen Pfingstgottesdienst	
So	08.06.	10:30	■ Stadtkirche	Gemeinsamer Ökumenischer Pfingstgottesdienst	Verschiedene
So	08.06.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	08.06.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	Scheifele
So	08.06.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Pfingstmontag, Evangelium Joh 3, 16-21					
Mo	09.06.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Mo	09.06.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
Mo	09.06.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	Scheifele
Mo	09.06.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
Mo	09.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Do	12.06.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Do	12.06.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Anbetung	
Fr	13.06.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Anbetung	
Fr	13.06.	18:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
Dreifaltigkeitssonntag, Evangelium Joh 16, 12-15					
Sa	14.06.	16:00	■ St. Maria Berkheim	italienisches Patrozinium anschließend Antoniusfest	Unaeze
Sa	14.06.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler

Zebrant

Sa	14.06.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	15.06.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	15.06.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	15.06.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	15.06.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	15.06.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.06.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	15.06.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	15.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	15.06.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fronleichnam, Evangelium Lk 9, 11b-17					
Do	19.06.	9:30	■ St. Paul	gemeinsame Eucharistiefeier mit Prozession	Möhler
Do	19.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Fr	20.06.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	20.06.	15:30	■ Altenpflegeheim Berkheim	Eucharistiefeier	George
12. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Lk 9, 18-24					
Sa	21.06.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	21.06.	10:00	■ Altenpflegeheim Obertor	Gottesdienst	Kubetschek
Sa	21.06.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	21.06.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	22.06.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	22.06.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier, Reihe "Frauen predigen" mit Sabine Mader	Möhler
So	22.06.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	22.06.	11:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.06.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	22.06.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Gottesdienst anschließend Sommerfest	George
So	22.06.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	22.06.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	22.06.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.06.	18:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Anbetung mit Flaggen und Tanz	Ehrenamtliche
So	22.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	24.06.	15:00	■ Kennenburg	Wortgottesfeier	Kubetschek

Zelebrant

Petrus und Paulus, Evangelium Mt 16, 13-19				
Sa	28.06.	16:00	■ St. Paul	Taufe Kubetschek
Sa	28.06.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit George
Sa	28.06.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier Möhler
So	29.06.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier Joos
So	29.06.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier Möhler
So	29.06.	10:30	■ TVL-Platz Dulkhäusle	Ökumenischer Gottesdienst Schindera
So	29.06.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier Ehrenamtliche
So	29.06.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier George
So	29.06.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis Ehrenamtliche
So	29.06.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier Unaeze
So	29.06.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier Kulovic
So	29.06.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier Unaeze
So	29.06.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier George

Gemeinsamer Esslinger Sonntag um 10:30 Uhr

Zelebrant

Fr	04.07.	11:30	■ St. Paul	Gottesdienst mit Kindergarten Maier
Fr	04.07.	15:30	■ Osterfeldkirche	Ökumenischer Seniorengottesdienst Ev. Nollek
Fr	04.07.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier George
Fr	04.07.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Anbetung
14. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Lk 10,1-12.17-20				
Sa	05.07.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob Ehrenamtliche
Sa	05.07.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes Ehrenamtliche
Sa	05.07.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Scheifele
Sa	05.07.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier Scheifele
Sa	05.07.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Gebet Wort und Musik Ehrenamtliche
So	06.07.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag (Livestream) Möhler
So	06.07.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche Ehrenamtliche
So	06.07.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier Unaeze
So	06.07.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier Kulovic
So	06.07.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier Unaeze

Zelebrant

So	06.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier George
Do	10.07.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag Ehrenamtliche
Do	10.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille Möhler
Fr	11.07.	15:30	■ Altenpflegeheim Hohenkreuz	Eucharistiefeier George
Fr	11.07.	15:30	■ Altenpflegeheim Berkheim	Wortgottesfeier Franken
15. So im Jahreskreis, Evangelium Lk 10,25-37				
Sa	12.07.	10:00	■ St. Paul	Erstkommunion Möhler
Sa	12.07.	15:00	■ St. Paul	Erstkommunion Möhler
Sa	12.07.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit George
Sa	12.07.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier George
So	13.07.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier entfällt
So	13.07.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Kanzeltausch Scheifele
So	13.07.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier Ehrenamtliche
So	13.07.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier Ehrenamtliche
So	13.07.	10:00	■ Hegensberg	ökumenischer Gottesdienst zum 750-jährigen Bestehen Hegensberg Möhler
So	13.07.	10:30	■ Steinriegelplatz Berkheim	ökumenischer Gottesdienst Ehrenamtliche
So	13.07.	10:30	■ Ev. Hohenkreuzkirche	ökumenischer Gottesdienst zur Mitgliederversammlung des ök. Krankenpflegevereins Esslingen Nord e.V. Ehrenamtliche
So	13.07.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier entfällt
So	13.07.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier und Kinderkirche Scheifele
So	13.07.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier Unaeze
So	13.07.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier Kulovic
So	13.07.	12:30	■ St. Albertus	Taufe Scheifele
So	13.07.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier Unaeze
So	13.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier Möhler
Do	17.07.	10:30	■ Altenpflegeheim Oberesslingen	Gottesdienst Kubetschek
Fr	18.07.	10:30	■ St. Albertus	Gottesdienst mit Kindergarten Scheifele
Fr	18.07.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier George

Zelebrant

16. So im Jahreskreis, Evangelium Lk 10,38-42					
Sa	19.07.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	19.07.	10:00	■ Altenpflegeheim Obertor	Gottesdienst	Kubetschek
Sa	19.07.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	19.07.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier entfällt	
So	20.07.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	20.07.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	20.07.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	20.07.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	20.07.	10:00	■ St. Josef	„Kirche der Begegnung“ auf dem Weg	George
So	20.07.	ca 11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	20.07.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis	Ehrenamtliche
So	20.07.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	Möhler
So	20.07.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	20.07.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	20.07.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	20.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	22.07.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier	George
17. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Lk 11,1-13					
Sa	26.07.	14:00	■ St. Paul	Taufe	George
Sa	26.07.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	26.07.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	27.07.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
So	27.07.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	27.07.	9:30	■ Schubartanlage	Ökumenischer Gottesdienst im Grünen	Kuhn
So	27.07.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten	Maier
So	27.07.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	27.07.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier Verabschiedung von Pfarrer Scheifele	Scheifele
So	27.07.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	27.07.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	27.07.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	27.07.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	27.07.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler



Katholische Kirche Esslingen
Mettinger Str. 2, Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
katholischeKirche.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen.de



Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
Böhmerwaldstr. 2, Zell

Telefon 39 63 46 15
dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de
Di 9:00 - 11:00, Mi 9:00 - 12:00



Pfarramt Sankt Albertus Magnus
Hasenrainweg 40, Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
stalbertus.Esslingen@drs.de
www.stalbertus.de

Vom 10.06 – 20.06. ist das Pfarrbüro
am Di und Fr geschlossen.

Mo 9:00 - 12:00, Di 9:00 - 11:00
Mi 9:00 - 12:00 und 15:00 - 17:00
Do 16:00 - 17:30, Fr 9:00 - 12:00



Pfarramt Sankt Maria
schmerzhaftes Mutter
Christian-Knayer-Str. 10, Berkheim

Telefon 34 51 59 1
stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
www.st-maria-berkheim.de

Vom 16.6.–27.6. und am 14.7. geschlossen.

Mo, Di, Fr 9:30 - 11:00, Do 16:00 - 18:30



Pfarramt Sankt Augustinus
Waldheimstr. 10, Zollberg

Telefon 38 19 32
staugustinus.esslingen@drs.de
www.sankt-augustinus-esslingen.de
Di 9:00 - 11:00, Do 15:00 - 17:00



Münsterpfarramt Sankt Paul
St. Katharina
Mettinger Str. 2, Esslingen

Telefon 39 69 19-0
stpaul.esslingen@drs.de
www.stpaul-esslingen.de

Während Pfingstferien nur vormittags
geöffnet und am 20. Juni geschlossen

Mo - Fr 9:00 - 12:00,
Di 9:00 - 11:00; 14:00 - 17:00
Do 14:00 - 18:00

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen oder Nachbarn einen
Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

 Pfarrbüro Sankt Maria Lerchenbergstr. 4, Mettingen	Telefon 32 66 48 Pfarrbuero.Mettingen@drs.de www.st-maria-esslingen-mettingen.de Di 9:00 - 11:00, Mi 14:00 - 17:00 Do 9:00 - 12:00
 Katholische kroatische Gemeinde Esslingen Hrvatske kat. Zajednica Esslingen Untere Beutau 8-10, Esslingen	Telefon 35 58 07 BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de Di 9:00 - 12.00 und 12:30 - 14:30 Fr 8:00 - 11:45
 Pfarramt Sankt Josef Barbarossastr. 51, Esslingen <small>Vom 10.06. - 20.06. ist das Pfarrbüro am Mi und Do geschlossen.</small>	Telefon 37 04 015 stjosef.esslingen@drs.de www.sankt-josef-es.de Mo 16:00 - 18:00, Di 9:00 - 11.00 Mi - Fr 9:00 - 12:00
 Pfarramt Sankt Elisabeth Häuserhaldenweg 38, Pliensauvorstadt <small>Vom 28.7. - 5.8. geschlossen</small>	Telefon 38 15 13 stelisabeth.Esslingen@drs.de www.katholische-kirche-pliersauvorstadt.de Mo 10.00 - 12.00 Di 9:00 - 11:00 und 16.00 - 17.30 Do 9:00 - 11:00
 Katholische italienische Gemeinde Esslingen Comunità cattolica italiana Esslingen Untere Beutau 8-10, Esslingen	Telefon 82 09 28 71 cci.esslingen@gmail.com www.cci-esslingen-wernau.de Di 15:00 -18:00, Do 9:00 - 11:30
 African catholic english community (ACEC) Kath. Pfarramt St. Elisabeth Häuserhaldenweg 38, Esslingen	Telefon 38 15 13 stelisabeth.esslingen@drs.de www.katholische-kirche-pliersauvorstadt.de Mo 16.00 - 17.30 Di 9:00 - 11:00 und 16.00 -17.30 Do 9:00 - 11:00

"Schön, dass, sie da sind"

● Manchmal sind es die stillen, unscheinbaren Momente, die tief berühren und zeigen, wie kostbar unser Dienst als Christen ist. Bei den Hausbesuchen mit der Kommunion oder beim Besuch im Altenheim erlebe ich das immer wieder: Da klopfte ich an eine Tür und werde erwartet. Viele ältere Menschen freuen sich sehr, wenn jemand sie besucht besonders, wenn sie nicht mehr zur Kirche kommen können. Einmal im Monat bringe ich einigen von ihnen die heilige Kommunion nach Hause. Diese Besuche sind für viele Ältere ein Lichtblick im Alltag und sind für beide Seiten ein Geschenk. Die Augen der Menschen leuchten auf, nicht nur wegen der Heiligen Kommunion, die ich bringe, sondern weil jemand da ist, der Zeit für sie hat, der zuhört, der ihr Leben teilt. Diese Begegnungen sind oft tief berührend. Schon im Voraus freuen sich die Menschen auf meinen Besuch. Sie erwarten mich mit großer Freude und erzählen mir dann oft lange und offen aus ihrem Leben: aus früheren Zeiten, von ihrer Familie, von schönen und schweren Erlebnissen, von Sorgen. Manche erzählen auch von ihrer Einsamkeit oder vom Verlust ihres Partners oder ihrer Partnerin. Das tut weh – ihnen und auch mir. Es sind bewegende Momente, wenn Tränen fließen, weil die Erinnerungen so stark sind. Und manchmal steigen auch mir Trä-

nen in die Augen, wenn ich diese Lebensgeschichten höre und spüre, wie viel Schmerz und Sehnsucht darin liegt. Am Ende unserer Begegnung sind die Menschen dankbar und froh, dass jemand da war, zugehört und mit ihnen gebetet hat. Am Ende verabschieden sich viele mit den Worten: „Schön, dass Sie da waren. Schön, dass es Sie gibt.“ Diese Worte gehen tief. Sie zeigen, wie wichtig Nähe, Aufmerksamkeit und der gemeinsame Glaube gerade in den stilleren Lebensabschnitten sind. Auch im Altenheim besuche ich regelmäßig Menschen, bringe ihnen die Kommunion, spreche mit ihnen und bete mit ihnen. An den Geburtstagen überbringe ich Glückwünsche mit einer Karte. Es sind kleine Zeichen der Nähe – aber für viele bedeuten sie viel. Diese Besuche sind nicht nur für die Menschen wichtig, die ich begleite – sie bereichern auch meinen Dienst und mein eigenes Leben und sie zeigen mir, wie wichtig es ist, einfach da zu sein – mit Zeit, mit offenem Herzen. Ich erlebe, wie Gott mitten im Alltag gegenwärtig ist – in einem Lächeln, in einem Gespräch, in einem stillen Gebet. Ich bin dankbar, dass ich als Seelsorger in dieser Weise wirken darf – mitten im Alltag, ganz nah an den Menschen. Ja, Seelsorge ist manchmal herausfordernd – aber sie ist auch ein beglückender Dienst. Pfarrer Jobin George

Gemeinsam Pfingsten feiern



Ökumenischer Gottesdienst für alle

Stadtkirche St. Dionys

Pfingstsonntag,

8. Juni 2025

10.30 Uhr

- Impulse und Aktionen zum Thema „Trotzdem hoffen“
- mit der Stadtkapelle und der Kantorei Esslingen
- Sternwege zum Gottesdienst ab 9.45 Uhr
- anschließend Begegnung

Veranstaltet von Mitgliedern der ACK Esslingen: · Begegnungskirche
· Evang.-methodistische Kirche · Evangelische Kirche · CVJM · Katholische Kirche